

stadtland[®]

magazin

Das Mitmachmagazin für die Region.



Wandlung im Anmarsch, der Frühling naht...

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling naht. In manchen Gärten kann man die ersten Frühblüher entdecken, und die Frühlingsblumen blicken uns schon mit ihren Knospen entgegen, ein Zeichen der Wandlung. Aber noch stecken wir in der Fastenzeit, auch das ist eine Art Wandlung. Die angehenden Kommunionkinder aus Sendenhorst und Albersloh erzählen uns in der Umfrage, was sie über die Fastenzeit schon wissen. Vielen Dank an alle Kinder fürs Mitmachen!

In unserem Einzelinterview erzählt uns Ulla Huerkamp vom Bestattungshaus Huerkamp von ihrem Beruf als Sozial-Pädagogin und Trauerbegleiterin, aber auch über Kindertrauer und wie man damit umgehen kann. Ein wichtiges Thema, über das wir gerne berichten.

Unser Verein des Monats kommt diesmal aus Albersloh. Die Jugendfußballabteilung des DJK »Grün-Weiß« stellt ihren Nachwuchs vor. Hier wird ordentlich gekickt – und das schon ab 4 Jahren.

Sich einstimmen auf den Frühling mit der ein oder anderen leuchtend schönen Deko: Das können Sie bestimmt auf dem Frühlingsmarkt der Montessori Gesamtschule am 16. März in Sendenhorst (Seite 13).

Wer bei den ersten Sonnenstrahlen Lust auf ein leckeres Eis bekommt, ist im Eisvogel in Sendenhorst herzlich willkommen! In gemütlicher Atmosphäre darf hier geschleckt oder auch ein leckerer Kaffee mit Crêpes und Waffeln in allen Variationen genossen werden. Für diejenigen, die eine süße Köstlichkeit auch Zuhause genießen möchten, haben uns die Inhaber das leckere Rezept ihrer belgischen Waffeln verraten. Vielleicht auch schon eine schöne Idee fürs anstehende Osterfest.

Viele Schülerinnen und Schüler interessieren sich für Auslandsreisen und möchten damit auch ihre Sprachkenntnisse verbessern. Die Frage ist immer: Bei welcher Organisation bin ich gut aufgehoben? Durch einen Zufall lernte ich eine tolle Organisation kennen: TravelWorks aus Wolbeck. Eine Organisation, die selbstverständlich nicht nur Sprachreisen anbietet. Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 22 und 23. Wir werden in diesem Jahr noch mehr davon berichten. Wir freuen uns darauf!



Aber erst einmal wünsche ich Ihnen einen schönen Fastenmonat März mit viel Vorfreude auf den kommenden Frühling!

Alexandra Wuttke
Chefredakteurin

»Wandlung ist notwendig
wie die Erneuerung
der Blätter im Frühling.«
(Vincent van Gogh)

markilux.com

Winterpreise.
Für Sommersonne.

Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.
markilux Designmarkisen jetzt zum Aktionspreis.

EUSTERGERLING
Rollladen • Markisen • Sonnenschutz

Spilbrinkstr. 1-5
59227 Ahlen
Telefon 02382-2611

www.eustergerling.de

Anzeige

stadtland magazin



Moment mal bitte:

Jetzt neue Kräfte sammeln

Ist das auch durch Fasten möglich? – Gedanken von Wolfram Opperbeck

Auch die tollsten Tage gehen einmal zu Ende. Aber das heißt ja nicht, dass von jetzt an Lachen verboten ist. Oder gehört so ein Verbot etwa zum Fasten dazu? Wir erinnern uns vielleicht noch daran, wie wir als Kinder in dieser Zeit gar nicht erfreut auf Süßigkeiten verzichten mussten. Später kam dann noch der Fernsehverzicht und anderes dazu. Aber nicht nur für Kinder gilt die Fastenzeit. Wir alle sollen uns jetzt auf das kommende Osterfest vorbereiten. Doch schaffen wir es dabei denn als Erwachsene überhaupt, zum Beispiel auf Alkohol, Zigaretten, reichliches und gutes Essen zu verzichten oder uns von zünftigen Feiern zurückzuhalten? Also ich hab' die Fastenzeit oft mal dazu genutzt, was gegen meine Figur zu tun. Denn die hat es – immer noch – und bitter nötig, sagt die Waage. Aber ich sag mir auch immer: Sollte es bei einer Fastenkur denn immer nur aufs Abnehmen ankommen? Oder hat Fasten nicht eine ganz andere Bedeutung?

Vielleicht sollten wir uns eben in dieser Zeit mal viel mehr als sonst Zeit zur Besinnung geben. Denn läuft unser Leben nicht viel zu oft viel zu hektisch ab? Ich finde, dass es sich lohnt, sich mal die Zeit zu nehmen, in Ruhe über so manches nachzudenken und sich dabei nicht ablenken zu lassen: zum Beispiel über das Verhältnis zur Familie, zu Freunden oder sogar auch zu Arbeitskollegen und Kolleginnen. Auch der Zustand von Körper und Seele könnte sicher öfter mal so einige Zeit zur genaueren Beobachtung gebrauchen... Denn es gibt sicher eine ganze Menge Fragen zur eigenen Lebensgestaltung. Warum also nicht jetzt mal die Sorge um das tägliche Brot einfach zurückstellen?

Vielleicht bringt dabei ja der Blick auf das kommende Osterfest sogar auch eine Antwort auf das eigene Verhältnis zu Religion und Glauben. Und so öffnet manchem Menschen dann die frohe Botschaft von Ostern eine neue Sicht und eine neue Hoffnung für die Ziele des eigenen Lebens. Und wie die christliche Lehre sagt, sogar über ein Leben nach dem Tod? Könnte das dann nicht auch für mehr Freude und Lebensgefühl im alltäglichen Leben sorgen? Ja, ich weiß, das klingt alles nicht ganz einfach. Aber wir brauchen doch manchmal auch ganz einfach Anstöße, um uns mit dem Sinn unseres Lebens auseinanderzusetzen.

Sicher, das wird jetzt nicht jeder mit Leben und Tod des Jesus von Nazareth verbinden. Aber es kann ja auch für Nichtchristen in der Fastenzeit eine Menge wichtiger Dinge zur Besinnung geben. Und da bekommt dann der Begriff »Abspecken« eine ganz besondere Bedeutung. Denn es lohnt sich doch sicher, immer öfter mal darüber nachzudenken, wo abgespeckt werden kann oder vielleicht sogar zugelegt werden muss. Wann haben wir zum Beispiel über die Beziehung in unserer Partnerschaft nachgedacht? Da kann es ja leider viel zu schnell passieren, dass Freude und Gemeinsamkeit ganz von selber immer magerer werden... Ja, für die Art des Fastens gibt es in vielen Bereichen Möglichkeiten: Wann ist es gut und hilft weiter, oder wann geht dabei auch Wichtiges verloren? Und irgendwann muss man mit allem mal anfangen. Denn oft ist es schon höchste Zeit, über diese Lebensweisheit nachzudenken: »Die Menschen sterben nicht an Überarbeitung, sondern vielmehr an Unkonzentriertheit und

innerer Unruhe... Wie sie dabei nämlich ihre Energien vergeuden und sich immer wieder Sorgen machen über die viele Arbeit, die nie fertig wird.« Deshalb: Gönnen wir uns doch ab Aschermittwoch ruhig öfter mal die Zeit zur Besinnung, ob wir uns eigentlich der Reihenfolge der Wichtigkeit unserer so »dringend« zu erledigenden Arbeit bewusst sind.

»Denn läuft unser Leben
nicht viel zu oft viel zu
hektisch ab?«

Entscheiden wir das nur noch ganz allein, was für uns wichtig ist, oder hören wir dabei auch öfter mal auf den Rat anderer? Und da lassen mich die Worte des Philosophen Seneca darüber nachdenken: »Es ist unsinnig, unsere Kraft an Dinge zu verschwenden, von denen wir wissen, dass sie doch nicht zu ändern sind.« Könnte da nicht die Fastenzeit helfen, mal zu überlegen, welche Last man nicht auf dem Körper mit sich herumschleppt und wie man auf diese auch verzichten kann? Das wäre doch sicher auch ein erfolgreiches Fasten, oder? Und so muss man kein frommer Christ sein, um die Zeit des Fastens vor dem Osterfest zu nutzen, um sein Leben wieder etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Aber dennoch kann es durchaus auch faszinierend sein, sich auch einmal wieder Gedanken über das Ostergeheimnis zu machen, um davon neue Kraft zu sammeln und seinem Leben sozusagen mit der »Hilfe von oben« neuen Schwung und neue Hoffnung zu geben.

Ambulanter
Pflegedienst



Vertrauen ist der Schlüssel
zur optimalen Pflege

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung
per E-Mail oder Post an:
info@pflegedienst-akticom.de

Ambulanter Pflegedienst
Akticom GmbH

Dirk-von-Merveldt-Straße 47
48167 Münster-Wolbeck

Tel.: 02526/303810
www.pflegedienst-akticom.de

Examierte Pflegefachkraft oder Medizinische Fachangestellte (m/w VZ / TZ)

Du hast Spaß an:

- der aktivierenden Durchführung von Grund- und Behandlungspflege
- der eigenverantwortlichen Gestaltung des Pflegeprozesses und der Pflegedokumentation
- der aktiven Mitwirkung an innerbetrieblichen Prozessen

Dann suchen wir dich

Du bringst mit:

- PKW-Führerschein, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, freundliches Auftreten, Spaß an eigenverantwortlichem Handeln, Engagement, Motivation

Dich erwarten:

- familienfreundliche Arbeitszeiten, sehr gutes Betriebsklima, Mitarbeit im engagierten Team, gute Einarbeitung, leistungsgerechte Vergütung, betriebliche Altersvorsorge, ein Dienstwagen

Deine persönliche Entwicklung liegt uns am Herzen:

- durch attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- durch den Einbezug deiner Ideen in ein innovatives Unternehmen

Du möchtest einen Ausbildungsplatz und hast Spaß an pflegerischen Aufgaben in einem multiprofessionellen Team?

Dann suchen wir dich

für die Ausbildung zum/-in

Altenpfleger/-in

FASTENZEIT

WAS WEISST DU ÜBER DIE FASTENZEIT, UND AUF WAS VERZICHEST DU?

Wir haben angehende Kommunionkinder gefragt.



»Man soll fasten und verzichten, und ich verzichte auf das Zocken mit Papa.«

Viktoria, 9 Jahre



»Man verzichtet auf Sachen. Ich werde keine Süßigkeiten essen.«

Silas, 8 Jahre



»Man soll auf etwas verzichten, was man sonst immer tut. Sonst esse ich immer viele Süßigkeiten, darauf werde ich von Aschermittwoch bis Ostern verzichten.«

Collin, 8 Jahre



»Dass man auf etwas verzichtet. Ich werde 40 Tage lang auf mein I-Pad verzichten.«

Finn, 9 Jahre



»Dass man 40 Tage auf etwas verzichtet. Ich esse dann nichts Süßes.«

Tom, 8 Jahre



»Dass man auf etwas verzichtet. Ich verzichte auf das Zocken mit meinem Bruder.«

Emily, 9 Jahre



»Als Vorbereitung auf das Osterfest fastet man ab Aschermittwoch. Ich verzichte auf Süßigkeiten.«

Mattis, 9 Jahre



»Man soll auf etwas verzichten. Ich werde keine Süßigkeiten essen.«

Malina, 8 Jahre



»Da soll man fasten. Ich werde keine Süßigkeiten essen.«

Mattis, 9 Jahre



»Man muss auf etwas verzichten. Ich verzichte 40 Tage auf den Fernseher.«

Emilia, 8 Jahre



»Da soll man Freude haben. Ich verzichte darauf, meine Mama zu stressen.«

Liam, 8 Jahre



»Man fastet 40 Tage, und ich werde keine Süßigkeiten essen.«

Benedikt, 9 Jahre



»Dass man da fasten muss. Ich muss mir aber noch überlegen, auf was ich verzichten werde.«

Theresa, 9 Jahre



»Dass man da auf etwas verzichtet, was man gerne isst. Ich werde kein Fleisch essen.«

Tina, 8 Jahre



»Dass man 40 Tage auf etwas verzichtet. Ich esse dann nichts Süßes.«

Tom, 9 Jahre



»Die Fastenzeit fängt Aschermittwoch an und endet mit dem Osterfest. Man soll in dieser Zeit auf Dinge verzichten, die man gerne mag. Ich werde in der Zeit keine Schokolade essen.«

Annika, 8 Jahre

Mehr als eine Fahrschule!

8x IN DEINER NÄHE

Hamm Bockum-Hövel Rautenstrauchstr. 55 59075 Hamm	Hamm Zentrum Friedrichstr. 29b 59065 Hamm	Hamm Westen Jupiterstr. 30 59067 Hamm	Drensteinfurt Marienstr. 2 48117 Drensteinfurt
Hamm Berge Wielers Str. 247 59063 Hamm	Hamm Osten Seester Str. 245 59071 Hamm	Ahlen Zeppelinstr. 20 59229 Ahlen	Sendenhorst Oststr. 17 48324 Sendenhorst

02381 - 876 93 70 (MO-FR 08:00-16:30 UHR) WWW.EASY-DRIVE-HAMM.DE | WWW.FUN-DRIVE-HAMM.DE

Christian Perrone
Meisterbetrieb für
Fliesen & Naturstein
mit Ausstellung

Am Mergelberg 15 • 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 951 829 • Fax 0 25 26 / 937 554 • Mobil +49 172 / 280 37 04
ch.perrone@t-online.de • www.naturstein-ch-perrone.de

vorher

nachher

Alte kostbare Natursteinböden erhalten durch das Schleifen ihren Glanz zurück.

KINDERTRAUER – WAHRHEIT UND KLARHEIT

KINDERN HELFEN, DEN TOD ZU BEGREIFEN

Diplom-Sozial-Pädagogin und Trauerbegleiterin Ulla Huerkamp vom Bestattungshaus Huerkamp spricht über Kindertrauer und wie man damit umgehen kann.

Mit welchem Alter fangen Kinder an zu begreifen, dass das Leben endlich ist?

»Kinder bis 3 Jahre haben da noch keinerlei Vorstellungen. Ab dem 4. Lebensjahr beginnt es dann so langsam. Dabei können die Kinder aber noch nicht genau zwischen Schlaf und Tod unterscheiden. Beides scheint gleich und hat für die Kinder noch keine große Bedeutung. Das Sterben ist weit weg. Ab dem Schulalter begreifen die Kinder dann schon so langsam, was es bedeutet, wenn ein Mensch stirbt.«

Wie bringt man seinem Kind den Tod eines lieben Menschen möglichst schonend bei?

»Auf jeden Fall sollte man sich mit seinem Kind an einen ruhigen Ort zurückziehen. Die Wortwahl ist wichtig, und dem Kind sollte bewusst sein, dass es um etwas ganz Besonderes geht. Mit dem Satz: »Ich muss dir etwas sehr sehr Wichtiges sagen«, bekommt man schon die Aufmerksamkeit des Kindes. Gerade dieses »sehr« zu wiederholen, halte ich für wichtig. Dann sollte man möglichst mit kurzen Worten auf den Punkt kommen und auf jeden Fall versuchen, Ruhe und Zuverlässigkeit zu vermitteln. Kinder fragen dann zeitversetzt. Diesen Fragen sollte man sich stellen. Das Leben anhand der vier Jahreszeiten zu erklären, ist auch immer sehr hilfreich und für Kinder verständlich.«

Ist Tod die richtige Wortwahl?

»Tod ist schon das richtige Wort. Tod bedeutet, dass das Herz nicht mehr schlägt und der Mensch nicht mehr atmet. Auf jeden Fall sollten Eltern eine Umschreibung des Wortes Tod wie zum Beispiel einschlafen oder von uns gegangen, vermeiden. Die Kinder können damit nicht viel anfangen. Das Wort Tod ist nichts Schlimmes, die Eltern brauchen keine Angst davor zu haben, dieses Wort zu benutzen.«

Ist es sinnvoll, wenn Kinder am offenen Sarg Abschied nehmen?

»Hier sollten auf jeden Fall die Kinder mit einbezogen werden. Kinder wissen ganz genau, was sie wollen. Am besten ist es dann, die Entscheidung des Kindes zu akzeptieren. Eine Möglichkeit ist es auch, mit dem Kind zu planen, noch ein Bild oder einen Abschiedsbrief in den Sarg zu legen.«

Sollte das Kind an der Beerdigung teilnehmen?

»Auch hier sollte das Kind mit einbezogen werden. Wichtig ist es, dem Kind genau zu erklären, was an dem Tag passiert. Auch das anschließende Kaffeetrinken halte ich für sehr wichtig. Hier wird oft über den geliebten Menschen gesprochen. Man erinnert sich an viele gute und auch lustige Sachen. Hier kann man den Toten noch einmal in die Mitte nehmen. Das tut Kindern auch fast immer gut und hilft ihnen, mit der Situation besser klarzukommen.«

Woran erkennt man, dass sein Kind mit der Situation nicht fertig wird, und wo bekommt man dann Hilfe?

»Wenn Kinder sich zurückziehen und am Leben nicht mehr teilnehmen, dann kann das ein Zeichen für Verunsicherung sein. Vor allem ältere Kinder gehen dann den normalen Trauerweg nicht mehr weiter und suchen eventuell die Schuld bei sich. Dann sollte man zuerst den Kinder- oder Hausarzt aufsuchen. Hilfe bekommt man zum Beispiel bei der Sternenland e. V. Das ist ein Zentrum für trauernde Kinder, Jugendliche und ihre Familien sowie für alle von Tod und Trauer betroffenen Menschen. Wir erarbeiten gerade eine Broschüre: »Wie kann ich Kindern den Tod begreiflich machen und ihnen bei der Trauer helfen?« Das wird eine Art Leitfaden für Eltern und Bezugspersonen. Auch hier findet man viele hilfreiche Tipps.«

Dein Beruf verlangt dir einiges ab. Wie gehst du mit der Traurigkeit um, und wie sorgst du für Ausgleich?

»Ich bin in das Thema reingewachsen. Von klein auf gehörte der Tod für mich zum Leben. Für den Ausgleich sorgen dann aber auf jeden Fall mein Mann und meine zwei Kinder.«

Was war dein beglückendstes oder berührendstes Erlebnis in deinem Beruf?

»Nun ja, Beglückendes gibt es in dem Beruf nicht wirklich. Es gibt aber viele Schicksale, die mich berühren – ein schwerer Verkehrsunfall oder eine Selbstjustiz zum Beispiel. Da nehme ich auch schon mal was mit nach Hause. Sowas steckt man dann oft auch nur sehr schwer weg. Nicht beglückend, aber doch was Schönes ist es, wenn die Familien die Gestaltung des Abschieds mitgestalten. Für die betroffene Familie kommt dann das Gefühl auf, dass sie alles getan hat. Wenn dann die Familie zum Schluss auch noch sagt: »Es war alles so, wie wir uns das gewünscht haben«, dann gibt das doch ein zufriedenes Gefühl.«

Hast du noch spezielle Tipps für die Eltern, Familien und Bekannten?

»Ehrlichkeit ist sehr wichtig. Kinder merken es, wenn man ihnen etwas verheimlicht. Es können Rituale geschaffen werden. So ist ein Besuch des Grabes zu Geburtstagen des Verstorbenen hilfreich. Ganz wichtig finde ich noch, dass man die Kinder für ihre Art des Trauerns nicht kritisiert. Kinder trauern auf ihre Art und Weise, und diese Freiheiten sollten man ihnen auf jeden Fall lassen. Auch die eigenen Gefühle kann man dem Kind gegenüber ruhig offen zeigen.«



 „Abschied kann auch anders sein.“
Martin Huerkamp, Thanatologe und einziger Bestattermeister in Warendorf

 huerkamp.eu

✓ kompetent
✓ individuell
✓ herzlich

**BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP** SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf



Anzeige

MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN DRENSTEINFURT, HOETMAR UND AHLEN

**BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP** SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Drensteinfurt: Tel. 025 08/99 97 61
Walstedde: Tel. 023 87/91 96 50
Sendenhorst: Tel. 025 26/95 16 16

Hoetmar:
Tel. 025 85/486

 bestatter.de
 thanatologen.de

 lga-intercert.com
 aeternitas
gute-bestatter.de



INFOS UNTER WWW.HUERKAMP.EU

Anzeige



JUGENDFUSSABTEILUNG GW ALBERSLOH

Grün-Weißer Nachwuchs

Jugendfußball in Albersloh

Mit 156 Mitgliedern im Alter bis 18 Jahren (Stand: Januar 2018) bildet die Jugendfußballabteilung die größte Sparte im Verein von GW Albersloh.

Die 156 Kinder und Jugendlichen teilen sich in 10 Jugendmannschaften auf, darunter auch eine Mädchenmannschaft mit immerhin 24 Spielerinnen. In der Spielzeit 2017/2018 sind von der U8 bis zur A-Jugend fast alle Teams im Spielbetrieb aktiv. Einzig der U9-Jahrgang konnte nicht zum Spielbetrieb angemeldet werden. Die A-Junioren bilden mit dem ältesten Jahrgang des SV Rinkerode eine Spielgemeinschaft.

Sportlich gesehen, gestaltet sich die Saison der jungen Kicker auch durchaus erfolgreich. So konnte die U8 (Jahrgang 2010/2011) zur Über-

raschung des Trainerteams von ihren 7 Vorrundenspielen unglaubliche 5 Siege einfahren. Unglaublich deshalb, weil die U8 mit teilweise 6-jährigen an den Start ging, die eigentlich noch dem U7-Jahrgang angehören.

Die U10 der Grün-Weißen ging sogar aus all ihren Vorrundenspielen als Sieger hervor. Einen starken 3. Tabellenplatz belegten die C-Junioren in Ihrer Gruppe. Dieser 3. Platz bedeutet zugleich die Qualifikation zur Leistungsliga. Auf der Sportanlage an der Adolfshöhe herrscht jeden Tag reger Betrieb, sei es zu den Trainingszeiten unter der Woche oder den Meisterschaftsspielen an den Wochenenden.

Damit der Trainings- und Spielbetrieb gut funktionieren kann, darf es natürlich nicht an Trainern und Betreuern der Mannschaften fehlen. Auch hier ist man sehr gut aufgestellt, so dass jedes Team mit 2, teilweise sogar mit 3 Trainern besetzt ist.

»Fußball ist ein Mannschaftssport, in dem es kein ICH sondern nur ein WIR gibt!« Die ehrenamtlichen Trainer versuchen, den

U8-Junioren beim Spiel gegen Rinkerode

Kindern in erster Linie den Spaß am Fußball und das WIR-Gefühl zu vermitteln. Aber ein Jugendtrainer von GW Albersloh ist zugleich auch Helfer, Freund, Tröster und Autorität in einer Person.

Der Spielbetrieb der Jugendmannschaften wird durch die Geschicke von Jugendobfrau Bianca Sikorski und Mario Hacker-Heller organisiert. Bianca ist es durch ihr großes Engagement zu verdanken, dass GW Albersloh in diesem Jahr schon die 8. Auflage des Sparkassen-Werse-Cups austragen durfte. Der Sparkassen-Werse-Cup ist im Kreis Warndorf sehr beliebt und wird als inoffizielle Hallenkreismeisterschaft für D-Jugendliche angesehen. Das Turnier findet immer am letzten Wochenende im Januar in der Sporthalle Zur Hohen Ward statt.

In diesem Jahr wird nach 3-jähriger Pause auch wieder ein Jugendturnier für alle Altersklassen stattfinden. Die Planungen hierfür laufen bereits auf Hochtouren, so dass man sich am 16. und 17. Juni wieder auf spannende Spiele an der Adolfshöhe freuen darf.

U8-Junioren mit den neuen Trainingsanzügen, gesponsert von der LVM-Florian Schmidt



Jugendturniertag, Juni 2014



Foto: Verena N., pixelio.de

Die beiden Turniertage werden mit einem bunten Rahmenprogramm untermalt. Für Verpflegung ist selbstverständlich auch gesorgt. Der krönende Abschluss der Turniertage wird dann aber unserer Fußball-Nationalmannschaft überlassen, dessen Vorrundenspiel bei der WM in Russland gegen Mexiko auf dem Sportplatz live übertragen wird.

Natürlich ist man im Verein immer bemüht, noch mehr Kinder von dieser tollen Sportart Fußball zu begeistern. Darum gibt es jetzt die Möglichkeit für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren, die ersten Eindrücke am Ball zu sammeln.

Ein Schnuppertraining ist für den Sommer geplant. Natürlich sind immer alle Kinder – egal welcher Altersklasse – bei GW Albersloh willkommen.



Die Ansprechpartner der entsprechenden Altersklassen, sowie die Trainingszeiten findet man auf der Homepage unter www.gw-albersloh.de



U8-Junioren



U10-Junioren



U17-Mädels



C1 Junioren



Martin Gausepohl
Sanitär- und Heizungstechnik
Kerstingskamp 3
48159 Münster

Telefon: 0251-212333
Telefax: 0251-2652173
E-Mail: info@gausepohl-haustechnik.de

Ab 5. Mai 2018:
Zweigstelle in Albersloh
Bahnhofsstraße 9



Anzeige



HOTEL GASTHOF

FISCH-BUFFET

· Samstag, 17. März 2018 und Samstag, 14. April 2018 ·

· jeweils ab 18 Uhr · 19,90 € pro Person ·

Bitte reservieren Sie sich einen Platz.



Kirchplatz 3
Tel: 02535 / 223

48324 Sendenhorst Albersloh
www.zurpost-albersloh.de



Anzeige



Einfach machen

Gedanken von Glücksverteilerin Sonja Schrapp

Es gibt so viele Ideen und Visionen, die in dir stecken. So viel Energie und Leidenschaft.

Manchmal kannst du abends gar nicht einschlafen vor lauter Kreativität. Dann liegst du da, und alles kommt dir plötzlich so einfach vor. Du könntest so viel machen, so viel anpacken, so viel verändern. Du wirst dann so wuschig, dass an Schlafen überhaupt nicht mehr zu denken ist. Du wälzt dich hin und her. Auf den Bauch und auf den Rücken und hin und wieder zurück. Du bist unruhig, weil du wieder einmal spürst, was alles an wunderbaren Möglichkeiten in dir steckt.

Irgendwann schläfst du dann ein und wachst vollkommen gerädert am nächsten Morgen auf.

Und dann?

Alle werden dir jetzt zurufen: »Jetzt legst du los!

Jetzt fängst du an! Jetzt beginnt was Neues! Du startest jetzt durch!«

Und du?

Dir fallen jetzt die ganzen »Abers« ein.

Alle Gründe, warum du nicht anfangen kannst, nicht loslegen darfst, es einfach für dich keine Möglichkeit gibt!

Du hast keine Zeit. Keine Ausbildung dafür. Du hast keine Webseite, keinen Laden, keine Kunden, keinen Businessplan. Du bist zu alt. Zu unbedeutend. Zu unwichtig. Du kennst die richtigen Leute nicht. Und außerdem machen das doch schon so viele!

Und dann?

Dann begibst du dich in deinen Alltag, in deinen geliebten Trott. Wendest dich den Kindern, den Eltern, dem Job und dem Ehrenamt zu. Du redest

dir ein, dass es schon alles gut so ist, wie es ist. Dass es richtig war, sich dafür so zu entscheiden. Dass doch alles gut ist und du zufrieden sein kannst!

Du glaubst dir das. Denn du bist gut darin geworden über die Jahre. Du bist auch nicht traurig oder wehmütig. Nein. Du bist bescheiden.

Und nachts? Was passiert da immer mit dir?

Wer meldet sich da so laut und wild und lieb?

Es sind deine Ressourcen. Deine Kräfte. Deine Intelligenz und deine Leidenschaft. Und es ist dein Gewissen, was nicht müde wird, dich daran zu erinnern, was du alles so an schlummernden Mächten zu bieten hast!

Lass sie mal raus. Fang einfach an. Sei mutig und neugierig.

Dann ist plötzlich alles möglich. Mach einfach.

Foto: Alexas_Fotos, pixabay.de



Albersloh, Kirchplatz 2, Tel. 09535 8148

Anzeige

stadtland magazin

BÖRSE SENDENHORST

Die Après Ski Party am Fuselpättken

Zwei Schlagersänger der Extraklasse

Partyalaaaaarm: Im Innenhof der Börse kommen Freunde und Fans der Après Ski Party am 3. März ab 17 Uhr so richtig auf ihre Kosten. Beste Stimmung ist garantiert, wenn Willi Herren und Tom Juno die Bühne rocken!

Die Veranstalter Jürgen »Jolle« Höne (Inhaber Börse) und Sabrina Pohlkamp (ghoST // Media) bieten auf der Außenbühne im Biergarten drei Schlagersänger der Extraklasse.

Tom Juno, unser Sendenhorster Allrounder für Partyschlager, der mit seinem Hit »Die Gummibärenbande« schon den Ballermann eroberte, wird auch alle Feierfreudigen am Fuselpättken so richtig in Stimmung bringen. Mit dem »Mädchen von der Playa« landete er bereits im letzten Sommer einen echten Partykracher – diesmal aus Toms eigener Feder, aber erneut mit dem bewährten Produzententeam von Xtreme Sound. Und nach dem längsten Dööööp der Welt erschien nun passend zur Karnevalszeit »Du bist meine Königin«. Zusammen mit dem FiWeR-Team wurde ein Song produziert, der das Partyjahr 2018 eingeläutet hat und schon jetzt ein richtiger Ohrwurm ist: Die Königin sagt: »Boxen aufdrehn – abgehn!« Dank seiner Kreativität und dem Gefühl für Stimmung und Spaß zum richtigen Zeitpunkt wird Tom Juno auch aus der Après Ski Party mitten im Herzen von Sendenhorst eine



Willi Herren



Tom Juno

MitMachParty für Jedermann anzetteln und dem Publikum einheizen.

Willi Herren hat vor einigen Jahren nach dem Rosenmontagsumzug schon einmal den Sendenhorster Marktplatz auf den Kopf gestellt. Mit seinen Hits wie »Mallorca Hymne« oder »Scheiss Drauf« wird ihm das sicher auch am Fuselpättken gelingen.

Die Veranstalter sorgen selbstverständlich für das richtige Ambiente. Inmitten von Feuer-tonnen darf auch ohne Ski- und Snowboard-ausrüstung geschunkelt, getanzt und gefeiert werden. Bis 23 Uhr herrscht Partyalarm im Innenhof der Börse. Danach lädt DJ Dennis

alle Feierfreudigen in die Börse ein. Hier wird bis zum Abwinken weitergemacht, geschunkelt und gelacht!

Übrigens: Jörg Lilienbecker sorgt mit seiner »Futterkiste« für die nötige Stärkung und somit für das leibliche Wohl der Schlagerfans.



Karten gibt es in der Börse Sendenhorst.

Eine Karte im Vorverkauf kostet 12,50 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.

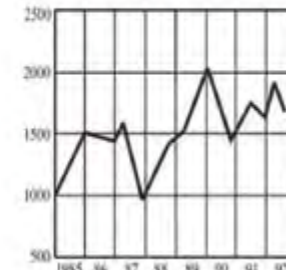


Börse Sendenhorst
denkmalgeschützte Gastlichkeit
seit anno 1806

ehemalige Kornbrennerei
Gesellschaftsräume
gute Küche
sonniger Biergarten
täglich geöffnet ab 17 Uhr
Ferienwohnungen

Oststraße 6, 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 3682

BÖRSE



Anzeige

stadtland magazin

www.stadtlandmagazin.de - 11 -



Stefanie und René Vogel freuen sich auf Sie!

EISCAFÉ EISVOGEL

Eissaison wieder gestartet!

Leckeres Eis vom Eisvogel in Sendenhorst

Köstlich, immer frisch gemacht und aus besten Zutaten: Seit 4 Wochen darf Sendenhorst und Umgebung wieder das hausgemachte Eis vom Eisvogel genießen. Ohne künstliche Aromen, ohne künstliche Farbstoffe und ohne Konservierungsstoffe: Hierauf wird bei der Speiseeiszubereitung großen Wert gelegt.

In der gemütlichen Atmosphäre der Eisdiele am Westtor 22 b können Sie entspannt das selbst gemachte Eis schlecken oder einen leckeren Kaffee genießen.

Da der Frühling noch etwas auf sich warten lässt, werden in der noch kalten Jahreszeit im Eisvogel zusätzlich leckere Crêpes und Waffeln in allen Variationen angeboten.

Die Inhaber Stefanie und René Vogel haben uns für diese Stadtland-Ausgabe ein Rezept ihrer belgischen Waffeln verraten. Dazu passt hervorragend Bananeneis mit Schokosoße.

Besuchen Sie den Eisvogel in Sendenhorst, und lassen auch Sie sich von den süßen Köstlichkeiten verführen.

REZEPT: BELGISCHE WAFFELN

ZUTATEN:

200 ml Öl, 50 ml Wasser, 160 g Zucker,
1 Prise Salz, 4 Eier, 500 g Mehl,
1 TL Backpulver, ca. 330 ml Milch

ZUBEREITUNG:

- Das Öl mit Wasser, Zucker, Salz und den Eiern verrühren.
- Anschließend Mehl und Backpulver hinzufügen.
- Nochmals gut verrühren.
- Die Milch bis zur gewünschten (cremigen) Konsistenz hinzugeben.
- Alles nochmals gut miteinander vermengen.
- Pro Waffel 2 bis 3 EL Waffelteig in die Mitte des heißen, geölten Waffeleisens geben, dieses schließen, und die Waffeln goldbraun backen.

Guten Appetit wünschen Ihnen
Stefanie und René Vogel



SENDENHORST

Montessori-
Gesamtschule lädt ein

Frühlingsmarkt am 16. März 2018

Bereits zum dritten Mal findet der Frühlingsmarkt der Montessori-Gesamtschule am Teigelkamp 5 in Sendenhorst statt. Dazu laden die Schüler und Lehrer herzlich ein. Die Türen öffnen sich für die Besucher in der Zeit von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Der Frühling naht mit kleinen Schritten, und mit dem Frühling kommt auch wieder die Frühlingsdekoration ins Haus. Die Kinder und Jugendlichen der Montessori-Gesamtschule werkeln schon seit Wochen: Sie haben wieder ganz viel Elan, Ideen und ihr Können eingesetzt, um Ihnen eine schöne, farbenfrohe Deko zum Frühlingsbeginn zu präsentieren.

Auf die Besucher warten ebenfalls viele unterhaltsame Aktionen. Es wird Marktstände und Darbietungen auf der Bühne geben. Und der ein oder andere kann sich bereits jetzt mit dem passenden Schmuck und Deko für das anstehende Osterfest eindecken.

Die fleißigen Bastler freuen sich auf Sie und fiebern dem großen Tag mit viel Freude entgegen. Zum Frühlingsmarkt eingeladen sind nicht nur die Familien der Einrichtung, sondern alle Interessierten. Schauen Sie sich an, wie sich die Schule in den letzten Jahren entwickelt hat.

Und für den kleinen Hunger zwischendurch: Es wird auch wieder ein Café eingerichtet. Die Eltern und der Förderverein haben hierfür leckeren Kuchen gebacken.

Die jungen Handwerker, die Lehrer und der Förderverein freuen sich über viel Publikum. Der Tag dient auch einem guten Zweck: der Erlös kommt der Schule zugute.

Eiscafè
Eisvogel

Kaffeespezialitäten
aus der Siebträger-
maschine genießen

OFFNUNGSZEITEN
Di – So: 12 – 18 Uhr
Montag Ruhetag (außer Feiertag)

Westtor 22b • 48324 Sendenhorst

Anzeige

THERAPIE.NETZWERK

Praxis für Legasthenie-
und Dyskalkulie-Training
Logopädie

Britta Maus
Dipl. Legasthenie- und
Dyskalkulietrainerin (EÖDL)

Roswitha Dehn
Logopädin

Neustr. 1
48324 Sendenhorst

0 25 26 / 93 93 353
dyskalkulie-praxis@t-online.de
www.dyskalkulie-training.com

Anzeige

SCHUMANN
MODERNAUS

KOMPETENT UND STILVOLL BERATEN
IM HERZEN VON SENDENHORST

Genießen Sie
unsere neue
Frühjahrs-
Kollektion 2018
zu fantastischen
Preisen.

Groß- und Einzelhandel
Südstraße 15 a • 48324 Sendenhorst
Tel.: 0 25 26-14 18



Mach mit!

Regina Hermsen und Nicole Müller von der Buchhandlung Buchfink in Wolbeck stellen uns jeden Monat ein besonderes Buch für die Verlosung zur Verfügung. Viel Spaß beim Beantworten der Gewinnspiel-Frage und viel Glück beim Gewinnen!

VERLOSUNG: JEDEN MONAT EIN BUCH VON DER BUCHHANDLUNG BUCHFINK IN WOLBECK

BUCH-GEWINN IN DIESEM MONAT: »OLGA«

Autor: Bernhard Schlink | Genre: Roman | Verlag: Diogenes



Die Geschichte der Liebe zwischen einer Frau, die gegen die Vorurteile ihrer Zeit kämpft, und einem Mann, der sich mit afrikanischen und arktischen Eskapaden an die Träume seiner Zeit von Größe und Macht verliert. Erst im Scheitern wird er mit der Realität konfrontiert – wie viele seines Volks und seiner Zeit. Die Frau bleibt ihm ihr Leben lang verbunden, in Gedanken, Briefen und einem großen Aufbegehren.

DER AUTOR: BERNHARD SCHLINK



Bernhard Schlink, geboren 1944 in Großdornberg (Stadtteil von Bielefeld), ist deutscher Romanautor und Professor für Rechtswissenschaft. Den Autorenpreis für deutschsprachige Kriminalliteratur erhielt er 1989 und den Deutschen Krimipreis 1993.

Den 1. Platz der Bestsellerliste der New York Times sowie der Spiegel Bestseller-Liste erlangte er mit seinem bekanntesten Buch »Der Vorleser«, das in 39 Sprachen übersetzt wurde. Dieses Buch wurde außerdem mit bekannten Schauspielern wie Kate Winslet, David Kross und Ralph Fiennes verfilmt.



GEWINNSPIEL-FRAGE: WELCHES BUCH VON BERNHARD SCHLINK WURDE VERFILMT?

Wer die Antwort weiß, schickt uns bitte bis zum 10.03.2018 eine E-Mail an gewinnspiel@stadtlandmagazin.de oder eine Postkarte mit Antwort, Namen und Telefonnummer an die Redaktions-Adresse (siehe Impressum auf Seite 31).

Foto: Manuela Bietz, Marco Barnebeck/Telemarcol, Andreas Zöllnick, Steffi Pelz, pixelio.de



Die Leseratte zu Besuch in der Redaktion.

WIR FÖRDERN DAS LESEN:
DAS STADTLAND MAGAZIN
UND DAS VERSICHERUNGSBÜRO
GESCHERMANN & SCHUMANN

DIE DREI !!! – BEUTEJAGD AM GEISTERSEE

Der Urlaub bei Kims Patentante wird für »Die drei !!!« spannender als erwartet. Am Grund des Sees, an dem sie ihre Ferien verbringen, soll es ein Dorf geben, das vor langer Zeit geflutet wurde. Sie beginnen zu recherchieren und finden eine Karte mit dem Hinweis auf das Dorf – und auf einen dort versteckten Schatz...



DIE AUTORIN: MAJA VON VOGEL

Maja von Vogel, geboren 1973, wuchs im Emsland als älteste von drei Schwestern auf und ist heute Kinder- und Jugendbuchautorin sowie Übersetzerin. Sie studierte Deutsch und Französisch in Münster, Paris und Göttingen und arbeitete mehrere Jahre als Lektorin in einem Kinderbuchverlag, bevor sie sich als Autorin und Übersetzerin selbstständig machte.

Mehr als 60 Kinder- und Jugendbücher sowie Hörspiele hat sie bereits veröffentlicht. Seit 2006 ist sie eine der Hauptautorinnen der Serie »Die drei !!!«, der weiblichen Konkurrenz der Reihe »Die drei ???«.

Heute lebt Maja von Vogel in Oldenburg.

Foto: Moorhenne, Dam260, Manuela Bietz, Marco Barnebeck/Telemarcol, Andreas Zöllnick, Steffi Pelz, pixelio.de

VERLOSUNG: JEDEN MONAT EIN KINDERBUCH

BUCH-GEWINN IN DIESEM MONAT: »DIE DREI !!! – BEUTEJAGD AM GEISTERSEE«

Autorin: Maja von Vogel | Verlag: dtv junior
Altersempfehlung: 10 – 12 Jahre



LÖSE DAS
RÄTSEL
auf Seite 31 und
gewinne
dieses Buch!



Buchhandlung Buchfink

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 – 18:00 Uhr | Sa 9:00 – 13:00 Uhr

Kompetente Beratung, persönliche Empfehlungen, durchgehende Öffnungszeiten, Geschenkideen, wechselnde kulturelle Veranstaltungen, Autorenlesungen, Austausch mit Buchfreunden, Online-Lieferservice

Buchfink GbR - Nicole Müller & Regina Hermsen - Münsterstraße 11 - 48167 Münster
Telefon: 02506 / 3027754 - Mail: info@buchfink-buchhandlung.de

Anzeige



- Allergietherapie • sanfte Wirbelsäulen-Therapie •
- Heilpilze • balancierte Ohrakupunktur •
- Raucherentwöhnung •

Christine Ilgner

Neustraße 1 • 48324 Sendenhorst
und Alfred- Delp- Straße 8 • 48324 Sendenhorst- Albersloh

Tel. 02535. 931148 - E-Mail: info@die-naturheilpraxis-lichtpunkt.de - www.die-naturheilpraxis-lichtpunkt.de

Anzeige

»WOLLE IM GLÜCK« IN WOLBECK

Das Paradies für Liebhaber der Handarbeit



Ute Bachmann und Sabine Markfort

Es ist geschafft: Seit Ende des vergangenen Jahres führen Ute Bachmann und Sabine Markfort das Wollparadies Wolle im Glück.

Die beiden Strickexpertinnen übernahmen das Geschäft im Herzen von Wolbeck von Barbara Rosengarten, die im September verstarb. »Für uns war es nur konsequent, das Geschäft zu übernehmen. Ich stehe schon seit 2014 mit viel Herzblut im Laden, dabei hatte ich große Unterstützung durch Sabine Markfort, die sozusagen im Hintergrund agierte. Uns beide verbindet neben langjähriger Stri-

ckerfahrung die Leidenschaft fürs Stricken und die Freude am kreativen Handarbeiten«, erzählt uns Ute Bachmann.

In dem hellen und freundlichen Ladenlokal finden Freunde der Handarbeit auf zwei Ebenen wunderschöne hochwertige Garne von Lang yarns, ricodesign, Phildar und BC, Textilgarne von Hoooked, Garne und Wolle von Lana Grossa, Sockenwolle von Opal, diverses Strickzubehör und viele Anleitungen sowie Tipps von den beiden Fachfrauen. Hübsche ausgefallene Knöpfe und andere Accessoires lassen Ihre Strickkreationen zu unverwechselbaren Einzelstücken werden. Daneben finden Sie bei Wolle im Glück auch von Hand gefertigte Lederwaren, individuelle Schmuckstücke, Wisch- und Handtücher der dänischen Firma Solwang und viele andere schöne Geschenkideen. Neben schönen Gutscheinen gibt es hier auch handgemachte (Gruß)karten, die den Beschenkten schon sehr viel Freude bereiten haben.

Wer noch nicht stricken oder häkeln kann, ist bei Wolle im Glück gut aufgehoben. In regelmäßigen Abständen finden für Anfänger Strick- und Häkelkurse in einem gemütlichen Ambiente statt. Wer einfach nur in Gemeinschaft seinem Hobby nachgehen

möchte, hat bei den Stricktreffs, die alle 14 Tage stattfinden, die Möglichkeit dazu.

Besonders am Herzen liegt Ute Bachmann und Sabine Markfort der Kontakt zu ihren Kunden. Die Beratung, der Austausch über das Strickprojekt oder einfach ein nettes Gespräch. An ihrem großen Holztisch erleben sie fast täglich, was es heißt, wenn Strickbegeisterte aufeinandertreffen.

»Das Glück und die Freude am Stricken lässt uns einfach nicht los, und es ist schön, dieses Glück mit anderen zu teilen. Stricken macht glücklich, das Material, das Gefühl mit seinen eigenen Händen etwas geschaffen zu haben, stricken allein oder in Gesellschaft: Stricken kann es schaffen, den Kopf frei vom Gedankenkarussell zu machen und zu entspannen«, diese Botschaft wollen die beiden Inhaberinnen vermitteln.

Gerne richtet das Team von Wolle im Glück auch eine Geburtstagsparty, einen Mädels-Abend oder einen Junggesellenabschied aus. Kindergeburtstage und Ferienkurse gehören ebenfalls zum Angebot.

Besonderes Event: Am 5. März liest Schriftstellerin Ebba D. Drolshagen in den Räumlichkeiten an der Münsterstraße Geschichten vom Stricken aus ihrem Buch Zwei Rechts, Zwei Links vor.



Münsterstr. 4
Münster-Wolbeck
Telefon 02506 7098230
wolle-im-glueck@gmx.de
www.wolle-im-glueck.de

**LESUNG
AM 5. MÄRZ**
Schriftstellerin
Ebba D. Drolshagen
liest bei uns
Geschichten vom
Stricken aus ihrem Buch
»Zwei Rechts,
Zwei Links« vor.

- hochwertige Wolle und Garne
- Strickzubehör
- Anleitungen und Magazine
- kreative Knöpfe und andere Accessoires
- handgefertigte Lederwaren
- Lesungen und Events
- Kurse zu unterschiedlichen Themen

Anzeige



ALBERSLOH

Edle Stoffe zwischen alten Balken

Hochwertige, ausgewählte Stoffe verwendet die Raumausstattermeisterin Anette Kreysern für Ihre Arbeiten

150 Jahre alt ist die Scheune in der Albersloher Bauerschaft West II 9. Hier findet man die Raumausstattermeisterin Anette Kreysern mit ihrem Atelier. Auf 250 Quadratmetern in einem besonderen Fachwerkbauwerk hat sie ihre Polsterei, das Nähatelier und einen Ausstellungsraum untergebracht. Hier findet man alles, was Wohnen schöner macht.

»Raumausstattung verbindet Handwerk mit Design, Nützliches mit Komfort und Wohnraum mit Individualität«, erklärt sie kurz ihren Beruf. Die persönliche Beratung steht bei Anette Kreysern im Vordergrund und ist für sie das Wichtigste. Aus diesem Grund findet das erste Beratungsgespräch auch meistens beim Kunden statt. »Ich möchte die private Umgebung des Kunden kennenlernen.

So kann ich mich besser einfühlen, und hier entstehen dann die Ideen zur Neugestaltung.« Als Raumausstatterin übt sie nicht nur einen sehr kreativen Beruf, sondern auch einen Beruf im Handwerk aus.

Zum Angebot von Anette Kreysern, die ihr Atelier mit ihrem Mann und einem weiteren Raumausstattermeister führt, gehört die ganze Palette des Berufszweigs. Neupolsterung von Möbeln, Nähen und Gestalten von Gardinen, moderne Bodenbeläge, Insektenschutz und einiges mehr. In dem Atelier in der West II sind sie bestens aufgehoben, wenn sie durch Auffrischung ihres Wohnraumes mehr Lebensqualität erhalten möchten. Zum weiteren Service gehören die Lieferung und Montage von Sonnenschutz-

anlagen in den verschiedensten Ausführungen. Von Plissees bis hin zu Jalousien: Die Auswahlpalette ist breit gestreut. Zudem gibt es auch noch die Gardinenwäsche mit im Angebot. »Gerade jetzt zum Frühjahrsputz bieten wir diesen Service an, selbstverständlich vom Abnehmen der Gardinen über das Reinigen und Bügeln bis hin zum wieder Aufhängen«, erklärt die selbstständige Raumausstatterin ihren Service.

Persönliche Empfehlungen haben zu Aufträgen weit über die Ortsgrenzen von Albersloh geführt. So ist das Team um Anette Kreysern oft auch außerhalb unterwegs. Eine feste Öffnungszeiten der Räumlichkeiten in der West II 9a gibt es daher nicht. Am besten ist eine telefonische Terminabsprache.



ANETTE
KREYSEERN
RAUMGESTALTUNG

GARDINEN- UND POLSTERWERKSTATT

WEST II 9A • 48324 ALBERSLOH • T 02535-931517 • M 0171-9527051 • E A.KREYSEERN@T-ONLINE.DE

Anzeige

BETT FREI

UNSERE GÄSTE SUCHEN
VOM 9. - 13. MAI 2018
EINEN PLATZ FÜR DIE NACHT.
SCHENKEN SIE GASTFREUNDSCHAFT!

Holen Sie sich den
Katholikentag nach Hause:
✉ katholikentag.de/betten
✉ betten@katholikentag.de
☎ 0251.70 377 377

KATHOLIKENTAG

Bett frei - Katholikentag sucht Gästebetten

Zum Katholikentag vom 09. - 13. Mai in Münster werden ca. 4000 Privatquartiere für Teilnehmer benötigt, die nicht in Sammelunterkünften wie Turnhallen oder Schulen unterkommen können.

Dies sind insbesondere Familien mit kleinen Kindern, Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Behinderungen und Gäste ab etwa 35 Jahren, die nicht mehr in den Sammelunterkünften übernachten können oder möchten.

Die Veranstalter des Katholikentags hoffen auf eine rege Beteiligung der Bürger. »Das ist für unsere Gemeinde eine gute und einfache Möglichkeit, sich gastfreundlich und offen zu zeigen«, meint Michael Naber. Er wirbt zusammen mit Maria Strohbücker, Marianne Schmedding und Hubert Böcker für freie Betten in Sendenhorst und Albersloh. Aber auch in den weiteren umliegenden Gemeinden werden Unterkünfte für den Katholikentag in Münster gesucht.

Benötigt wird von den Teilnehmern nur ein Bett und Frühstück – mehr nicht! Ggf. kann schon eine Liege oder Klappbett reichen. Wer den

Teilnehmern eine Unterkunft für die Zeit des Katholikentags kostenlos zur Verfügung stellen möchte, kann bei der Aktion – unabhängig von der Konfessionsangehörigkeit – mitmachen. Der Anmeldeschluss ist Ende März.

Die Anmeldeformulare liegen in den örtlichen Kirchen und Pfarrbüros aus und können in den Pfarrbüros sowie beim Katholikentagsbüro in Münster abgegeben werden.

Auch Online unter www.katholikentag.de, per Telefon unter 0251.70377377 und per E-Mail unter betten@katholikentag.de werden Anmeldungen entgegengenommen.

Das Anmeldeformular sieht mehrer Angabenmöglichkeiten zur Ausstattung des Quartiers vor. Aber auch Fremdsprachenkenntnisse können angekreuzt und spezielle Wünsche geäußert werden. Anhand der getätigten Angaben verteilen die Veranstalter anschließend die Quartiersuchenden gezielt auf die einzelnen Unterkünfte.

Die Gäste sind der Geschäftsstelle des Katholikentags namentlich bekannt und



v. l.: Michael Naber, Hubert Böcker, Marianne Schmedding, Maria Strohbücker

dort registriert. Daher können sich Quartieranbieter sicher sein, dass nur vertrauenswürdige Menschen die Privatunterkünfte aufsuchen. Oft sind aus vorigen Aktionen des Katholikentags längere Freundschaften entstanden.

Foto: Westfälische Nachrichten



Genießen Sie Ostern.

Mit leckeren Produkten aus unserem Hofladen!

- Gemüse aus eigener Ernte
- Erlesene Weine
- Käse- und Wurstspezialitäten
- Großes Naturkostsortiment



Biohof Schulze Schleppinghoff
Gronhorst 6
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon: 0 25 81 - 43 01
www.biohof-warendorf.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige



30 Jahre Mode Kommode Sendenhorst

Trendsichere Mode
von Kopf bis Fuß



Nunmehr seit 30 Jahren sind Modebewusste in der Mode Kommode auf der Nordstraße sehr gut aufgehoben.

Am 15. März 1988 eröffnete Martha Holtmann mit einer Geschäftspartnerin das Modehaus. Mit der richtigen Idee und einem guten Konzept startete die Mode Kommode zunächst mit Kinderbekleidung, Dessous und Wäsche. Einige Jahre später konnte Martha Holtmann, inzwischen alleinige Inhaberin, ihre Geschäftsräume um 80 Quadratmeter und die Sparte Damenbekleidung erweitern. Durch stetige Ausweitung und Veränderungen passte sich die Mode Kommode den Kundenwünschen an.

2007 übernahm Tochter Iris den Bereich der Damenbekleidung unter dem Namen CBR Companies, während sich die Mode Kommode wieder auf die Kinderbekleidung und Wäsche konzentrierte. Seit März 2012 verschmolzen Kindermode, Damenmode, Wäsche und Dessous unter der Führung von Tochter Iris Holtmann wieder zu einem Ganzen. Mit ihren kompetenten Mitarbeiterinnen steht Iris den Kundinnen mit Rat und Tat zur Seite. »Unser Team besteht aus sechs

Mitarbeiterinnen. Eine fachkompetente und ehrliche Beratung ist für uns besonders wichtig. Daraus entwickelt sich auch häufig ein netter Plausch in unserer gemütlichen Kaffee-Ecke mit allerlei Fachsimpelei«, freut sich Iris Holtmann auf regen Austausch mit den Kunden. »Doch Stillstand ist Rückschritt, und so entschlossen wir uns, Anfang September 2014 die Kindermode nach über 26 Jahren aus dem Programm zu nehmen, um uns voll und ganz auf die Bereiche Damenmode, Dessous, Wäsche und Accessoires zu konzentrieren.

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten haben wir nun ein stimmiges und rundes Angebot aus bekannten Marken zusammengestellt und bieten damit mehr als nur ein Shoppingerlebnis«, so Iris Holtmann, die nicht ohne Stolz mit ihrer Mutter Martha über die Geschichte der Mode Kommode erzählt.

Das umfangreiche Sortiment der Mode Kommode in Sendenhorst beinhaltet Damenmode namhafter Marken wie Street One, Cecil, KennyS, Soquesto, Killtec, Mavi und Heimatliebe und einige mehr. Ergänzende Accessoires wie Tücher, Schals, Gürtel, Armbänder und Ketten komplettieren das

Angebot. Dabei ist die Mode immer trendsicher, denn die Kollektionen wechseln monatlich.

»Der Kunde ist uns wichtig«, so der Leitsatz von Iris Holtmann und ihrem Team. Umfangreiche Serviceleistungen gehören zur Selbstverständlichkeit.

- Änderungsservice
- Auswahlservice
- Kundenkonto
- Bestellservice
- Kostenlose Getränke in unserer Kaffeecke
- Einpackservice für Geschenke

Viele Gründe, um der Mode Kommode auf der Nordstraße in Sendenhorst einen Besuch abzustatten.

i Zum 30-jährigen Geburtstag gibt es vom 15.03.2018 bis zum 17.03.2018 einen Jubiläumsverkauf mit einigen Überraschungen. Auch die Öffnungszeiten werden sich an diesen Tagen ändern. So besteht dann am Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am Samstag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Möglichkeit zum Bummeln und Shoppen.

30 Jahre
15.03.1988 - 15.03.2018

Mode  Kommode



EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSVERKAUF

Do. 15.03.2018 durchgehend geöffnet von 9 - 20 Uhr
Fr. 16.03.2018 durchgehend geöffnet von 9 - 20 Uhr
Sa. 17.03.2018 durchgehend geöffnet von 9 - 16 Uhr

Nordstr. 6 - 8 - 48324 Sendenhorst
Tel. 02526. 93 82 08
www.modekommode.de

Anzeige



Hähnchenschnitzel pikant fruchtig



REZEPT:
Hähnchenschnitzel pikant fruchtig
für 4 Personen

ZUTATEN:
4 Hähnchenschnitzel in Curry mariniert,
1 frische Mango, 2 Scheiben Ananas aus der Dose
und etwas Ananassaft, 1 Becher Sahne

- ZUBEREITUNG:**
- 4 Hähnchenschnitzel in Curry mariniert vom Hofladen Austermann in Streifen schneiden und anbraten
 - Die Mango schälen und das Fruchtfleisch vom Kern abschneiden und in Streifen schneiden; alternativ: Mango, Pfirsiche oder Ananas aus der Dose
 - 2 Scheiben Ananas aus der Dose und etwas Ananassaft
 - Das Obst zu dem angebratenen Fleisch geben und etwas mitschmoren lassen.
 - Mit Sahne auffüllen und etwas einköcheln lassen.

Wenn man die Alternative mit dem Obst aus der Dose wählt, kann man auch die Sahne weglassen und nur den Obstsaft verwenden.

Dazu passt Reis und Austermann's Apfelmus.

**Viel Spaß beim Kochen und guten Appetit
wünscht Ihnen Ursula Austermann**

hausgemachte
SPEZIALITÄTEN
aus dem Münsterland

**HOFADEN
AUSTERMANN**

"Gurken vom Feinsten!"

- Gurken
- Obst & Gemüse
- Marmeladen/Gelees
- Wurst-Spezialitäten
- Saucen/Pesto
- Backmischungen

Hofladen Austermann • Neuwarendorf 24 • 48231 Warendorf
www.hofladen-austermann.de • 0 25 81 - 61941

Foto: Line+OodLiñGfc, pixabay.de; Tim Reckmann, pixelio.de

Anzeige

Wellness-Männer auf der Überholspur

von Conny Hallmann

Eigentlich müsste unsere Welt doch so mega entspannt sein. Angebote dazu gibt es mittlerweile wie Sand am Meer. Lange Zeit waren Sauna, Kosmetik, Massage und Wellness fest in Frauenhand. Zu Beginn des Entspannungsbooms wurde der Mann eher als »Begleiter ohne Programm« in Wellness-Oasen belächelt. Doch die Männer lauerten auf der Überholspur. Hatte ihnen bisher die Entspannung durch Schrauben und Ölen am Auto oder Motorrad gereicht, gingen sie nun auch auf die Suche nach eigenen Wellness-Momenten.

Zuerst aber hatte »Mann« einen ganz anderen Anspruch als die weiblichen Genießerinnen. Sie wollten vor allem Vitalität und Stärke ausstrahlen. Schon in der Sauna wurde die heißeste Kabine anvisiert und möglichst die oberste Bank, um dann so lange zu bleiben, als würden sie einen Leistungssport ausüben.

Nein... eine Sauna ist kein Ort für Wettkämpfe!!

Männer-Massagen mussten möglichst kurz und knackig sein. Sie bevorzugten es auch hier, Leistung und Härte zu demonstrieren. Doch das Klischee: »Echte Kerle stehen auf kubanische Zigarren im Whirlpool, Bierbäder und Vierhandmassagen« ist out!

Nun hatte auch die männliche Spezies den Reiz von Hot-Stone-Massagen und Ayurveda-Güssen für sich entdeckt. Maniküre, Kosmetik, Epilieren sind mittlerweile auch ein Thema für echte Kerle.

Die Industrie erlebt einen regelrechten Boom, Wellness-Produkte gehen weg wie warme Semmeln. Männer lassen sich rückfettende Masken und Gurkenscheiben auflegen und haben sie als Genussmomente entdeckt, die wir Frauen schon so lange zu würdigen wissen. Auch das sonst unter Wärmepackungen neidvolle und ungeduldige Schielen auf den Fitnessraum nebenan mit all den chromblitzenden Trainingsgeräten ist einem entspannten Genießer-Lächeln mit geschlossenen Augenlidern gewichen.

Sollte Ihr Partner weiterhin den Wellness-Quickie, kurz und knackig bevorzugen, kein Problem, solange er wie Wachs in Ihren Händen ist.



**Viele genussvolle
Entspannungs-
Momente
wünscht
Conny Hallmann**

Wellness-Tipp für zwischendurch:

Meine reine Haut verdanke ich hauptsächlich dem Dampfbad beim zu frühen Öffnen der Spülmaschine.

Lebensraum
Konzepte zur Raumgestaltung

Gardinen- und Polsterstoffe, Sonnenschutz,
Bodenbeläge, Pflegeservice, u.v.m.

Hiltruper Str. 33 • 48167 Münster • Tel.: 0 25 06 / 305 636 • lebensraum-konzepte.de

Anzeige



Haben Sie ein tolles Rezept auf Lager? Wollen Sie das nächste Mal für uns kochen oder backen? Einfach E-Mail an: redaktion@stadtlandmagazin.de

Mehr als nur Reisen & Lernen

– mit TravelWorks

Im Ausland für eine Zeit zur Schule gehen oder in den Ferien die Sprachkenntnisse verbessern – diesen Traum ermöglicht die Münsteraner Austauschorganisation TravelWorks und steht dabei als langjähriger und verlässlicher Ansprechpartner vor und während des Aufenthalts an der Seite der Schüler und ihrer Eltern.



Sprachlernen in lockerer Atmosphäre – es soll schließlich Spaß machen

ÜBER 25 JAHRE ERFAHRUNG

Seit mehr als 25 Jahren begleitet TravelWorks junge Menschen dabei, den Schritt ins Ausland zu wagen. Als einer der führenden Anbieter im Bereich Sprachreisen und Auslandsaufenthalte legt der Bildungsreiseveranstalter mit Firmensitz in Münster-Wolbeck seit jeher großen Wert auf die Qualität der angebotenen Programme: »Mit Mitarbeitern, die selber durch Jugendreisen und Auslandsaufenthalte umfangreiche Auslandserfahrung gesammelt haben, und einer breit gefächerten Produktpalette möchten wir möglichst viele Menschen mit anderen Kulturen in Kontakt bringen. Weit mehr als 130.000 zufriedene Teilnehmer haben wir bisher mit diesem Ziel auf Reisen geschickt.«

Ein erfahrenes Team von knapp 50 Mitarbeitern unterstützt die Teilnehmer von Beginn an bei der Entscheidung, Planung und Realisierung des

eigenen Auslandsaufenthaltes. Persönliche Ansprechpartner und Betreuung stehen dabei im Vordergrund: »Gerne beraten wir Sie und Ihre Kinder zu den Möglichkeiten und teilen unsere Erfahrungen mit Ihnen – selbstverständlich auch jederzeit in unserem Büro in Münster-Wolbeck. Ein kurzer Anruf zur Terminabsprache genügt.«

HIGH SCHOOL-AUSLANDSAUFENTHALTE

»Besonders beliebt bei unseren jugendlichen Teilnehmern ist ein mehrmonatiger Schüleraustausch im Ausland, bietet sich dabei doch die einzigartige Gelegenheit, in die Lebensweise und Kultur eines fremden Landes einzutauchen. Unter einheimischen und internationalen Schülern baut der Teilnehmer nicht nur seine Sprachkenntnisse aus, sondern entwickelt zugleich seine

Persönlichkeit, lernt seine Stärken aber auch Grenzen kennen und erwirbt die heutzutage im Berufsalltag so wichtige interkulturelle Kompetenz. Ein Schüleraustausch im Ausland ermöglicht das Sammeln wertvoller Erfahrungen, die den Teilnehmer für den Rest seines Lebens prägen.«

Mit einer großen High School-Programmauswahl sowie transparenten Komplettpaketen lässt TravelWorks den individuellen Traum vom Ausland wahr werden – und das zu fairen Preisen. Ob USA oder Costa Rica, dreimonatiger Aufenthalt oder Schulabschluss im Ausland, öffentliche oder private Schule, Gastfamilie oder Internat – die kompetenten und erfahrenen Mitarbeiter von TravelWorks finden genau das Programm, das zum Teilnehmer und seinen Vorstellungen passt.

Wer im Ausland zur Schule gehen möchte, sich aber noch nicht sicher ist, ob ein längerer High School-Aufenthalt das Richtige ist, oder wem die Möglichkeit fehlt, der Schule länger fernzubleiben, kann im Zuge des Summer School-Kurzprogramms das Fernweh stillen. Die Summer School findet zumeist in den hiesigen Ferien statt und ermöglicht für ein bis sechs Wochen den kurzzeitigen Besuch einer ausländischen High School – wahlweise im normalen Schulbetrieb oder unter internationalen Gastschülern.

SPRACHFERIEN & ENGLISH ADVENTURE CAMPS

Als Alternative zum Schüleraustausch erfreuen sich die Kurzprogramme in den hiesigen Schulferien immer größerer Beliebtheit. »Unsere betreuten ein- bis vierwöchigen Schülersprachreisen im Ausland bieten eine abwechslungsreiche Kombination aus Sprachunterricht sowie Freizeitaktivitäten und finden wahlweise in den Oster-, Pfingst-, Sommer- oder Herbstferien statt. Sprachferien sind eine ideale Möglichkeit, die Kenntnisse in Englisch, Spanisch oder Französisch mit Jugendlichen aus aller Welt und in



Die Sprachferien Teilnehmer erwartet ein tolles Freizeitprogramm



lockerer Atmosphäre zu verbessern – und das bereits ab 8 Jahren. Im Urlaub mit Gleichaltrigen haben Jugendliche die Chance, gemeinsam Herausforderungen zu meistern, soziale Kompetenzen zu entwickeln und sich selbst besser kennenzulernen.«

Die Ferien sind natürlich nicht nur zum Lernen da. Auch Spaß und Erholung sollten nicht zu kurz kommen. »Daher bieten wir Sprachferien-Destinationen an, die je nach Interesse eine gelungene Kombination von Lernerfolg mit Freizeitvergnügen versprechen. So kann der Teilnehmer die Sprachferien nutzen, sich im Ausland gezielt auf sein Abitur vorzubereiten oder neben dem Sprachunterricht seine Lieblingssportart zu wählen (z.B. Reiten oder Tennis), um Trainingseinheiten in dieser Sportart zu belegen. Besonders viel Outdoor Action bieten die English Adventure Camps in Südengland, die dem Konzept des ganzheitlichen Lernens folgen. Hier können die Schüler nach dem Englischunterricht ihrem Abenteuergeist bei Aktivitäten wie Kanufahren, Klettern oder Bogenschießen nachgehen.«



Egal, für welchen Auslandsaufenthalt sich der Jugendliche entscheidet – aufregende Erlebnisse und einmalige Erinnerungen sind ihm sicher. Und TravelWorks hilft dabei, diese Realität wahr werden zu lassen. »Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in Wolbeck!«



Eine Austauschschülerin mit ihrer Gastfamilie

Fernweh? Auf in dein Auslandsabenteuer!

... ist weit mehr als nur Schule! Lerne bei einem Schüleraustausch das Leben an einer High School im Ausland kennen und finde Freunde aus aller Welt!

... gewährt dir in den Ferien einen mehrwöchigen Einblick ins ausländische High School-Leben.

... bieten dir die ideale Kombi aus Urlaub und Lernen. Vormittags lockerer Sprachunterricht und nachmittags jede Menge Fun & Action.

High School Summer School Sprachferien

Auch in den Oster- und Pfingstferien!

www.travelworks.de
info@travelworks.de | Tel: 02506-8303-0

TravelWorks

WIRTSCHAFT VOR ORT

Wir leisten Außergewöhnliches

Das Sendenhorster Unternehmen, die WF Maschinenbau und Blechformtechnik GmbH & Co. KG, stellt sich vor

Die WF Maschinenbau und Blechformtechnik GmbH & Co. KG wurde im Jahr 1975 gegründet und ist ein global agierendes Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Bau von Maschinen zur spanlosen Metallumformung, den sogenannten »Drück- und Drückwalzmaschinen«, spezialisiert hat. Der Hauptsitz des Maschinenbauexperten befindet sich in Sendenhorst. Im aktuell stark expandierendem Unternehmen sind heute 110 Mitarbeiter beschäftigt. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb mit einer hohen Ausbildungsquote versorgt sich das Unternehmen am Schörmelweg auch immer wieder mit sehr guten Nachwuchskräften.

Immer wieder sind in den vergangenen Jahren besondere Entwicklungen gelungen. Mittlerweile ist die WF Maschinenbau und Blechformtechnik GmbH & Co. KG Inhaber von 84 aktiven Patenten auf allen Gebieten der spanlosen Umformtechnik. Zum weltweiten Kundenkreis gehören Unternehmen aus verschiedensten industriellen Branchen.

Eigentümer von WF ist seit 2016 die »mpool group« aus Düsseldorf, die von einer Gruppe Privatunternehmer getragen wird. Ziel von »mpool« ist die langfristige Beteiligung an Unternehmen verbunden mit der Entwicklung des Unternehmenswertes. Das Management



gehört zum Gesellschafterkreis des Sendenhorster Unternehmens. »Wir begeistern unsere Kunden mit innovativen, leistungsfähigen Umformmaschinen und -prozessen im Bereich Metalldrücken und Drückwalzen. Unser Auftrag ist die Entwicklung neuer Produktionsverfahren und die Erschließung neuer Anwendungsfelder für unsere Kunden. Wir bieten Maschinen von höchster Qualität und umfassenden Kundenservice«, so sieht die Geschäftsführung ihr Unternehmen. Mit ihrem Service weiß die WF Maschinenbau und Blechformtechnik GmbH & Co. KG in ihrer Branche zu überzeugen. Vom Maschinentransport, Installation, Montage, Start-Up-Produktion bis hin zum Notfallservice, dies gehört bei dem Unternehmen zur Selbstverständlichkeit.

Besonders stolz ist man in Sendenhorst auf das R&D Center. Das hauseigene Entwicklungs- und Versuchszentrum ist für die Neuentwicklung von Maschinen und Prozessen verantwortlich. In der Sendenhorster Ideenschmiede stehen 4 Versuchsmaschinen für Testreihen zur Verfügung. Über 100 Verfahren konnten hier bislang zum Patent angemeldet werden.

Die Verantwortlichen der WF Maschinenbau und Blechformtechnik GmbH & Co. KG blicken nach vorne und wollen den Standort in Sendenhorst festigen. Geplant ist in diesem Jahr eine Erweiterung der Produktionskapazität von 7.200 auf über 15.000 Quadratmeter.

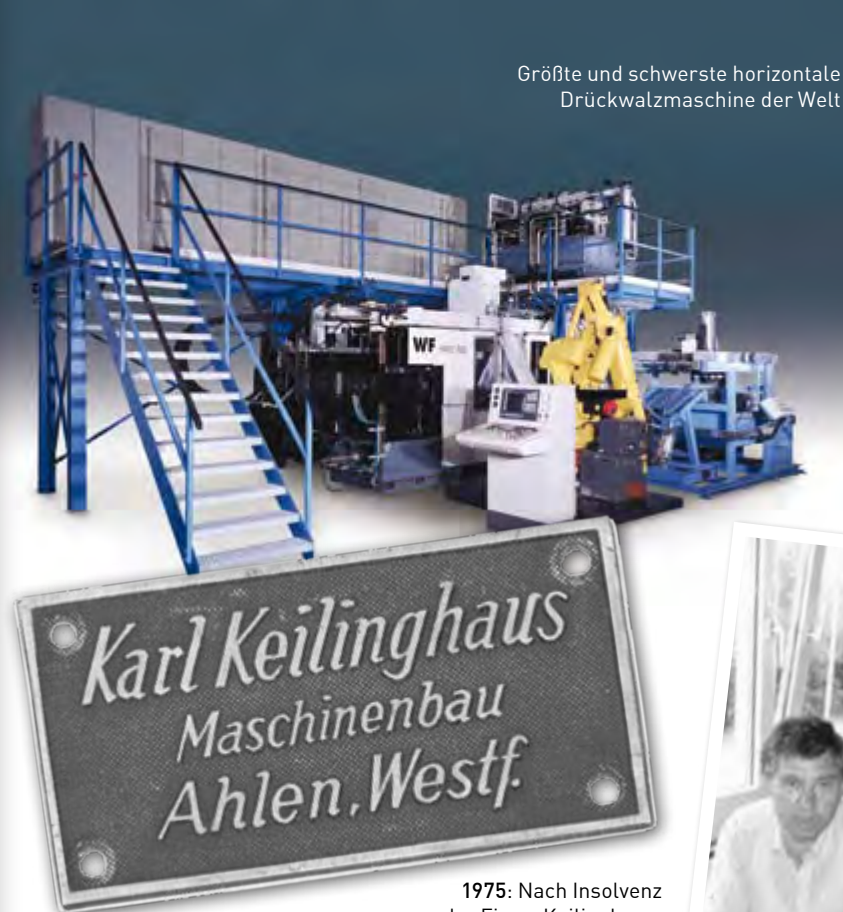


Dr.-Ing. Bodo Fink
Geschäftsführer
(CEO), 56 Jahre

Heiko Ohlscher
Geschäftsführer
(CTO), 56 Jahre

Christian Malkemper
Leiter R&D,
46 Jahre

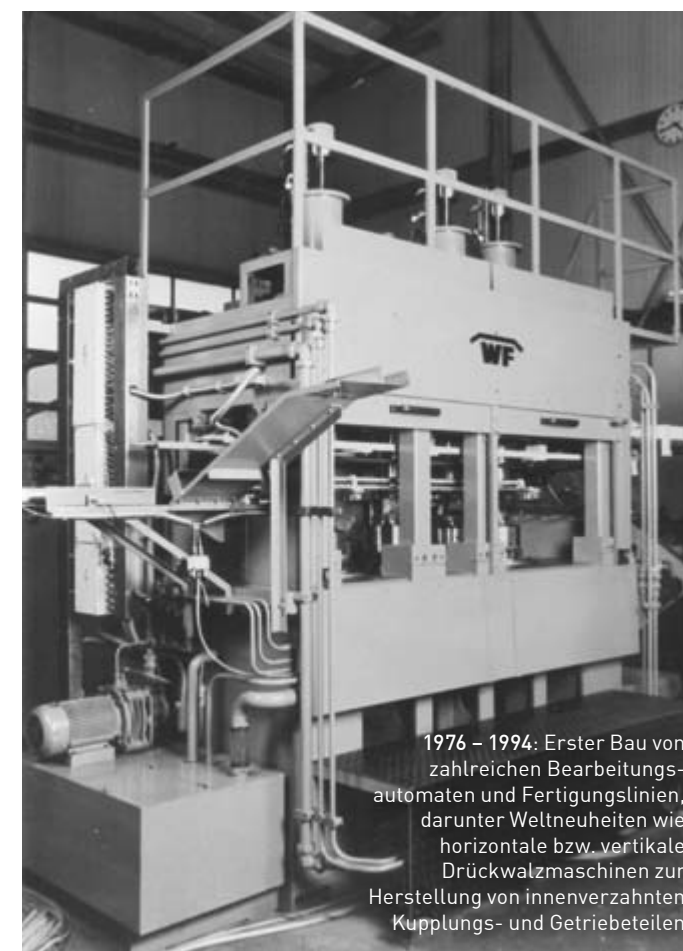
2018: Erweiterung der Produktionskapazität auf über 15.000 qm



Größte und schwerste horizontale Drückwalzmaschine der Welt

1900: Gründung der Firma Keilinghaus Maschinenbau

1975: Nach Insolvenz der Firma Keilinghaus, Gründung der Firma WF Maschinenbau & Blechformtechnik durch die ehemaligen Keilinghaus Mitarbeiter Werner Winkelmann und Udo Friesen



1976 – 1994: Erster Bau von zahlreichen Bearbeitungsautomaten und Fertigungslinien, darunter Weltneuheiten wie horizontale bzw. vertikale Drückwalzmaschinen zur Herstellung von innenverzahnten Kupplungs- und Getriebeteilen

Als Innovationsführer in der spanlosen Metallumformung entwickelt und produziert die Firma WF Maschinenbau hocheffiziente Drück- und Streckmaschinen. Diese Maschinen sind weltweit überwiegend in der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, Luft- und Raumfahrttechnik, Energie- und Umwelttechnik im Einsatz.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für den Vertriebsinnendienst
zu besetzen ab Februar 2018:

Unsere Anforderungen

- Unterstützung des Vertriebssteams
- Erstellen von Angeboten, Erfassen von Kundenaufträgen und weiteren Belegarten im ERP-System
- Dokumentation relevanter Kundenaktivitäten im CRM-System und Umgang mit demselben
- Erfassung und Pflege von Kundenstammdaten im ERP- bzw. CRM-System
- Import-Export Abwicklung

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung als Bürokaufmann (m/w), Industriekaufmann (m/w) oder eine vergleichbare Ausbildung
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrungen im Umgang mit ERP-Systemen und MS Office
- schnelle Auffassungsgabe und selbständige Herangehensweise
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit

www.wf-maschinenbau.com/karriere

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben über den Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellungen an:

WF Maschinenbau und Blechformtechnik GmbH & Co. KG
Gisela Duda - Schörmelweg 23-27, 48324 Sendenhorst
gisela.duda@wf-maschinenbau.com

VERSICHERUNGSTIPPS

Betriebliche Altersversorgung

Mehr Chancen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer seit Jahresbeginn

Mit dem seit Jahresbeginn geltenden Betriebsrentenstärkungsgesetz gewinnt die betriebliche Altersversorgung (bAV) noch einmal an Attraktivität. Davon ist Marcel Schumann von der Provinzial in Sendenhorst überzeugt.

»Sowohl die Arbeitgeber als auch die Arbeitnehmer profitieren durch die neue gesetzliche Regelung. Nunmehr sind höhere steuerfreie Einzahlungen bis zu acht Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung möglich. Verbessert werden die Rahmenbedingungen für die Arbeitnehmer auch dadurch, dass die Arbeitgeber bei Entgeltumwandlung ihrer Mitarbeiter ab 2019 15 Prozent der eingesparten Sozialbeiträge an ihre Mitarbeiter weiterreichen müssen«, erläutert Schumann.

Er empfiehlt, dass Arbeitgeber die Beiträge bereits in diesem Jahr weitergeben – zumal die bAV Arbeitgebern hervorragende Möglichkeiten bietet, in Zeiten des Fachkräftemangels qualifizierte Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden und somit den Unternehmenserfolg von morgen abzusichern.

Ein zusätzlicher Förderbeitrag in der arbeitgeberfinanzierten bAV für Arbeitnehmer mit einem Monatseinkommen bis 2.200 Euro rundet die mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz eingeführten Neuerungen ab.

Arbeitgeber erhalten im Lohnsteuerabzugsverfahren eine Gutschrift für die von ihnen gezahlten zusätzlichen Beiträge zur bAV.

»Unsere neue Firmen FörderRente ist für diese Gruppe der Arbeitnehmer optimal geeignet und kann darüber hinaus für alle Kunden als arbeitgeberfinanzierte Direktversicherung eingesetzt werden«, so Schumann weiter. Darüber hinaus sollten Unternehmen in der heutigen Zeit darauf bedacht sein, durch eine arbeitgeberfinanzierte bAV mit einem hohen sozialen Stellenwert – auch für Mitarbeiter oberhalb der Einkommensgrenze von 2.200 Euro – ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen.



Für Fragen stehen Ihnen Marcel Schumann und Peter Geschermann von der Provinzial Geschäftsstelle in Sendenhorst gern zur Verfügung.

Provinzial Versicherungsfachbüro
Geschermann & Schumann in Sendenhorst,
Tel. 02526. 93999-0

Mehr Informationen: www.provinzial-online.de



Immer da, immer nah.

Ihr Versicherungsschutz in professionellen Händen. Direkt vor Ort.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Geschermann & Schumann OHG

Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526/939990, geschermann-schumann@provinzial.de

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



Anzeige



Zahlungsverzug!

Die Kündigung eines Mietverhältnisses über Wohnraum wegen Zahlungsrückständen



Peter Abke
Rechtsanwalt

Immer wieder kommt es aus den verschiedensten Gründen dazu, dass der Vermieter einer Wohnung die vereinbarte Miete nicht, nicht in voller Höhe oder unpünktlich erhält. Dabei stellt sich dann regelmäßig die Frage, welche Rechte er daraus herleiten kann.

Es ist wie folgt zu unterscheiden:

Eine fristlose Kündigung wegen Zahlungsverzuges ist in zwei Fällen möglich. Entweder gerät der Mieter an zwei aufeinanderfolgenden Terminen mit mehr als einer Monatsmiete in Verzug oder über einen längeren Zeitraum mit einem Gesamtbetrag in Höhe von zwei Monatsmieten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Nebenkosten-Vorauszahlungen bzw. Nebenkostenpauschalen als Bestandteile des Mietzinses gelten. In der fristlosen Kündigung – die hier grundsätzlich ohne vorherige Abmahnung zulässig ist – muss der Vermieter die behaupteten Mietrückstände für den Mieter in überprüfbarer Art und Weise angeben. Geht er dabei von einem zu hohen Rückstand aus, so bleibt die Kündigung dennoch wirksam, wenn der tatsächliche Rückstand ausreicht. Wichtig ist, dass der Mieter die Folgen der fristlosen Kündigung dadurch abwenden kann, dass er den gesamten rückständigen Mietzins bis 2 Monate nach Klageerhebung – Zustellung

der Klage an ihn – zahlt. Diese Möglichkeit hat er allerdings nicht, wenn dies innerhalb der letzten zwei Jahre zuvor schon einmal der Fall war.

Zu beachten ist allerdings, dass der Vermieter wegen eines Zahlungsverzugs ggf. auch ordentlich, d. h. unter Wahrung der gesetzlichen Fristen, kündigen kann. In diesem Fall hat der Mieter dann keine Option, dass die Kündigung durch eine (nachträgliche) Zahlung zurückgezogen werden könnte.

Auch ständige unpünktliche Mietzahlungen können gravierende Folgen haben. So kann eine fristlose Kündigung in Betracht kommen, wenn dauerhaft Zahlungen mit einer Verspätung von länger als einer Woche eingegangen sind, daraufhin eine Abmahnung erklärt wird und es zu einem einzigen weiteren Verstoß gegen die Pflicht zur pünktlichen Zahlung kommt. Unpünktliche Zahlungen können aber auch eine ordentliche Kündigung ohne vorherige Abmahnung rechtfertigen. In diesem Fall obliegt es dem Vermieter regelmäßig, die Kündigung durch die Angabe der einzelnen Zahlungsdaten zu begründen.

Allen hier vorgestellten Fallgruppen muss die Frage vorangestellt werden, ab wann der Mieter unpünktlich zahlt und damit in Verzug kommt. Dabei kommt einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes (BGH) aus Oktober 2016 eine entscheidende Bedeutung zu. Das Gericht stellte hier nämlich klar, dass es für die Rechtzeitigkeit der Zahlung im Überweisungsverkehr nicht darauf ankommt, dass die Miete bis zum 3. Werktag des Monats auf dem Konto des Vermieters eingeht, sondern es vielmehr genügt, dass der Mieter bei ausreichend gedecktem Konto seinem Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag bis zum 3. Werktag des Monats erteilt hat. Entgegenstehende Klauseln in Formularmietverträgen sind daher unwirksam!



Uebbert Brinkmann & Partner mbB

RECHTSANWÄLTE
HAMM

Dr. Paul Uebbert
• Rechtsanwalt

Dr. Marlies Brinkmann
• Fachanwältin für
Medizinrecht
• Fachanwältin für
Arbeitsrecht

Andreas Rickert
• Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht
• Notar

Anne-Kathrin Heckl
• Fachanwältin für
Familienrecht

Im Sundern 78
59075 Hamm

Tel.: 02381 . 378777-0
Fax: 02381 . 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de

SENDENHORST

Peter Abke
• Rechtsanwalt

Oststraße 22
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526. 937311
Fax: 02526. 937312
p.abke@uebbert-brinkmann.de



Das Team



www.uebbert-brinkmann.de

UEBBERT BRINKMANN & PARTNER mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notar

Anzeige

Über den Promenaden- Ausbau in Sendenhorst

Text aus dem Archiv – Autor unbekannt

ÜBER DIE GRÄFTE

(= ehemaliger »Stadtgraben«, einst zu Verteidigungszwecken angelegt) ... Was im Ort in Scherben ging, das warfen die Leute hinein. Und die Gräfte schluckte alles: Reste von Flachsbroten, Spreu, faule Rüben und wurmstichige Äpfel, alte Hunde und junge Katzen. Die Ufer fielen ein, und die Gräfte wurde immer schmaler. Eine Bodenleiter schon konnte Brücke darüber sein. Und wer etwas gewandt auf den Beinen und im Kopfe nicht schwindelig war, der lief auf einer Stelle sogar über eine alte Wägendelsel darüber hin oder hielt sich an einer Fitzbohnenstange fest, die halb im Morast stak. Dann bullerte es verdrießlich aus dem schwarzen Wasser ob dieser Geringschätzung.

Im Sommer zog die Gräfte ein grünes Kleid an von feinblättrigen »Aanflott«, und glitzernde Libellen schossen über dem Schilf hin, den barfüßigen Jungen mit ihren Groschenmessern für die Prozession schnitten. Aber als mit der Zeit der Morast höher stand als das Wasser und im Sommer Moderdust und Mückenschwärme die Luft verdarben, da fuhr

man Erde in die Gräfte, aber keinen Mutterboden von der Geist, sondern Mergel und Chausseedreck. Seitdem die Gräfte eingeebnet, wurde der Zustand gar noch schlimmer.

Die ehemaligen Festungsanlagen sollten nur noch landwirtschaftlichen Zwecken nutzbar gemacht werden. Im Sommer bot die Gräfte willkommene Spielplätze für die Zwecke der Jugendpflege, sie diente als Tummelplatz für muntere Zicklein und junge Ferkel. Eine Abwechslung erhielt das Bild durch die wohl- oder übelriechenden Dünger- und Misthaufen. Im Winter bot sie passende Abladestellen für Brenn- und Nutzholz oder zu Runkel- und »Kartoffelkraut«. Überall ein gar trostloser Anblick.

Jetzt will man mit einem Male der an der Gräfte zur vollen entfalteten Landwirtschaft den Garaus machen und die Gräfte in einen Park umwandeln, damit andre drin spazieren gehen. So war die Begeisterung für die Promenade am Graben anfangs nicht sehr groß. Vom Volksgericht wurde zu Fastnacht 1914 die Bedürfnisfrage verneint und von den Richtern das Urteil darüber gefällt, daß die Promenade nicht nur kostspielig, überflüssig und zwecklos sei, sondern sogar hemmend auf die heimische Volkswohlfahrt

wirken würde. Während unter diesen Gesichtspunkten das Projekt einseitig bekämpft wurde, wurde eifrig an der Verwirklichung des Planes gearbeitet.

Es wurden nicht die berechtigten Wünsche der Interessenten vergessen, um so nach Möglichkeit allen gerecht zu werden und der Allgemeinheit zu dienen. Der ursprüngliche Plan, der fast den ganzen städtischen Grundbesitz zur Promenadenanlage vorsah, wurde fallengelassen. Man begnügte sich vielmehr mit einem etwa 8 Meter breiten Streifen, um den übrigen grösseren Teil den Anwohnern für geringes Entgelt als Eigentum zu überlassen. Diesen ist somit Gelegenheit geboten, den Grund und Boden zweckmässiger als bisher auszunutzen. Wie hat sich nicht der Graben, der nach den vier Himmelsrichtungen getauft ist, in den letzten Jahren aufgeputzt? Kanalisation und neues Pflaster legte die Stadt an. Durch Fleiß und Sparsamkeit und Schönheitssinn der Anwohner entstand ein förmlicher Wettstreit, um dem Heime ein freundliches Gesicht zu geben. Hier am Graben herrscht trotz einiger verfehlter Neuerungen, über die das Auge gern hinwegsieht, noch der alte Kleinstadtzauber. Nirgends langweilt sich das Auge an geraden Häuserfluchten. Überall die

kleinen behaglichen Giebelhäuser und blumenbunte Fenster. Überall zeigt sich die ausprägende Mischung von Handwerksfleiß und Ackerbau. Hier am Graben haben sich am längsten die breiten »Diälen« mit der »Niendör« gehalten. Da lehnt sich der Hausvater noch gern behaglich mit der Abendpfeife über die untere Tür hinaus, während durch den oberen Flügel die Hausschwalbe zwitschernd ein- und ausfliegt.

An der Hofseite schweift der Blick gern in das Grün der alten Wallgärten, die vielfach in ihrer lauschigen Abgeschlossenheit so recht zu dem reizvollen Bilde passen. aber nimmt man seinen Weg an der Gräfte und schaut von hier in die Wallgärten, dann ist leider das Bild weniger reizvoll. Von hier schaut das Auge auf viele unansehnliche Hinterfronten, die zu ihren Schwestern an der Straße etwas stiefmütterlich behandelt sind. Hoffentlich wird man hier allmählich das Versäumte nachholen. Mit geringem Aufwand werden diese Schwächen mit der Zeit bald überwunden werden. Die Hofseiten der Häuser und die Hausgärten werden sich dann vorteilhaft der neuen Promenade anpassen.

Die Aufgabe, welche damit für die Anlieger der neuen Promenade entsteht, ist wahrlich keine geringe zu nennen, und ganz besonders den Besitzern der Grundstücke an der inneren Stadtseite möchten wir das Mahnwort zurufen: Die Stadt hat ihre Schuldigkeit getan, tut Ihr die Eure! Wir erinnern an die vielen und erfreulichen Bemühungen um die Erhaltung und Wiedererweckung kleinstädtischer, ländlicher Schönheiten, die in Wort und Tat allenthalben weiteste Verbreitung gefunden haben und insbesondere auch in unserer engeren Heimat getätigt werden. Laßt uns gegen die stetig aus dem Südtale unserer Provinz vordringende Industrie mit ihren kalten, öden Landschaftsbildern einen Schutzwall errichten für die gute alte niedersächsische Landschaft!

Möge ein jeder auf dem hinter seinem Hause gelegenen Garten auch in Zukunft seinen Kohl anbauen, wenn er sich daneben nur etwas der schönen poesievollen Kinder der ländlichen Gartenflora, der Stockrosen, Nelken, Pfingstrosen, des Phlox, der Georgine und anderer erinnern wollte. Nur beileibe hier keine geschneigten und aufgeputzten »Ziengärten« im Stile der großen Stadt! Nur keine »moderne Kunst«, sondern die wiederauflebende Liebe unserer Großeltern für die schattige Laube von Jasmin und »Jelängerjeli« und für sauber gezogene Hecken und freundliche schlichte Gartentörchen muß die Leiterin bei dem weiteren Ausbau der Promenade sein. Das wäre dann Heimatschutz und -Pfleger in der wahrsten und edelsten Bedeutung.

Durch die Regulierung des Besitzes der zwischen der neuen Promenade und den Häusern der Stadtseite gelegenen Gartengrundstücke wird ja die alte bestehende Hecke notwendig in Wegfall kommen und muß durch eine neue schmückere ersetzt werden, und zwar am vorteilhaftesten in der Weise, daß die Neuanlage möglichst mit gleichem Material und in ihrer Gesamtheit von einem Unternehmer ausgeführt würde, damit von vornherein die wünschenswerte Einheitlichkeit erzielt werden kann.

Der kommende Sommer, in dem sich der jetzt angepflanzte Teil des Promenadenweges zum ersten Male im Schmucke seines jungen Grüns zeigen soll, bietet reichlich Zeit, der Frage nach der weiteren Ausgestaltung näher zu treten, und die Stadtverwaltung ist gern bereit, mit geeigneten Vorschlägen und Zeichnungen für Gartentore und Einfriedigungsschmuck die Interessenten zu unterstützen.

Dabei möchten wir noch auf einen beinahe völlig in Vergessenheit geratenen Zweig der schönen Gartenkunst hinweisen, der leider bei uns in Deutschland seine Anhänger verloren zu haben scheint, dagegen in England wie auch in Frankreich zu hoher Blüte gekommen ist, das ist das Ausschneiden und Formen allerlei Tiergruppen auf der Hecke und das Überleiten der Hecke über die Törchen zum Eingangsbogen.

Mit dem Ausbau des ersten Viertels der Promenade in diesem Frühjahr und mit der nun hoffentlich auch allgemein einsetzenden Verschönerung der anliegenden Gärten ist die Entwicklung Sendenhorsts gewissermaßen auf eine neue Bahn geleitet worden, und Bürgerschaft wie Stadt-

verwaltung geben sich ein ehrendes Zeugnis mit den mannigfachen Neueinrichtungen und Verbesserungen in der letzten Zeit. Die wichtigste Frage für die weitere Verschönerung der Stadt dürfte sein, nun, nachdem zunächst eine wirkungsvolle Verbindung zwischen dem Bahnhofe und dem prächtigen Krankenhaus hergestellt ist, für eine würdige Überleitung vom Bahnhofe zur Stadt selbst Sorge zu tragen.

Da die jetzige Verbindungsstraße bereits mit Linden bepflanzt ist, so würde es angebracht sein, die Verlängerung der neuen Promenade nach dem jüdischen Friedhofe zu, wo geeignetes Gelände in grösserer Breitenabmessung zur Verfügung steht, nach dem Bahnhofe hin mit kleineren Zieranlagen auszuschnücken.

Die Bepflanzung des Promenadenweges selbst müsste zu den Linden in wirkungsvollen Kontrast treten, wozu sich die rotfrüchtige Eberesche mit ihrem zierlichen Blattwerk wohl am besten eignen würde; die Eberesche mit der Pracht ihrer roten Früchte wird als Alleebaum noch gar nicht genügend gewürdigt. Für die beiden Enden jeweils an den Toren kämen dann wieder zwei andere Bäume in Betracht, welche, wie das auch bei dem jetzt angepflanzten Teile mit dem Götterbaum Ailanthus glandulosa durchgeführt ist, mit weit ausladenden Kronen eine mächtige Flankierung der Torstraßen bilden werden. In wenigen Jahren werden sich die jungen Bäumchen zu einer prächtigen Allee vereinigen und mit nicht geringem Teile dazu mitwirken, wenn die Stadt, die sie mit ihrem schattenspenden, blütenreichen Ringe umgeben, immer grössere Würdigung und Beliebtheit auch bei weiteren Kreisen genießen wird.

Zusammengestellt von Christian Hölscher
www.heimatverein-sendenhorst.de

Hotel Witte
RESTAURANT

Das familiär geführte Hotel im Herzen der Warendorfer Parklandschaft. Ob im Hotel oder Restaurant, hier wird die Münsterländer Gastfreundschaft gepflegt.

Hauptstraße 32 • 59227 Ahlen-Vorhelm
Tel. 0 25 28 / 92 95 29-0 • Fax 0 25 28 / 92 95 29 20
hotel-witte.de • hotel-restaurant-witte@t-online.de



Anzeige

KRIMIDINNER
17. März 2018
Einlass 18.30 Uhr
4 Gänge Menü plus Show
pro Person 72,50 €
Reservierung erforderlich

FISCHBUFFET
Karfreitag, 30. März 2018
Beginn 18 Uhr
pro Person 27,50 €
Reservierung erforderlich

Wohnmobilvermietung in Warendorf-Hoetmar



Anzeige

Einfach Urlaub!

Jürgen Kötter & Ludger Wüller
Wohnmobilvermietung GbR
Holtrup 34 • 48231 Waf-Hoetmar
Telefon 0157-54 26 64 16

E-Mail info@womo-warendorf.de
Internet www.womo-warendorf.de

Preisverleihung

Februar-Gewinnspiel

Gewinnspiel-Frage:
Wie lautet der traditionelle Karnevalsruf in Wolbeck?

Die Lösung lautet:
Der traditionelle Karnevalsruf in Wolbeck lautet – Hipp- Hipp! Meck- Meck!

Die Gewinnerin ist:
Tina Steitz aus Sendenhorst

Sie gewann einen Wolbecker Einkaufs-Gutschein im Wert von 40 Euro.



Februar-Gewinnspiel Buchhandlung Buchfink

Gewinnspiel-Frage:
Welche Sendung moderierte die Autorin zusammen mit Götz Alsmann?

Die Lösung lautet:
Die Autorin moderierte die Sendung »Zimmer frei!« mit Götz Alsmann

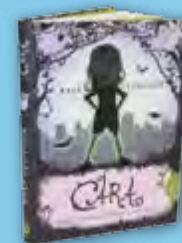
Die Gewinnerin ist:
Margret Klawitter aus Everswinkel

Sie gewann das Buch »Manchmal ist es federleicht« von Christine Westermann



Preisverleihung

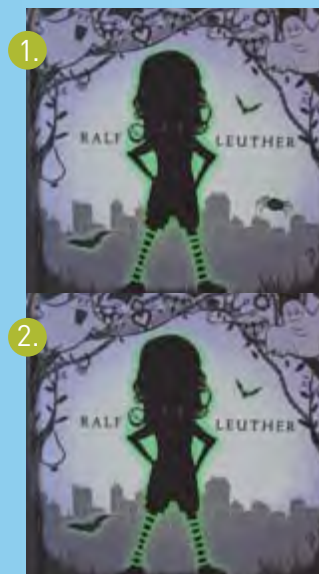
Kinder-Gewinnspiel Februar



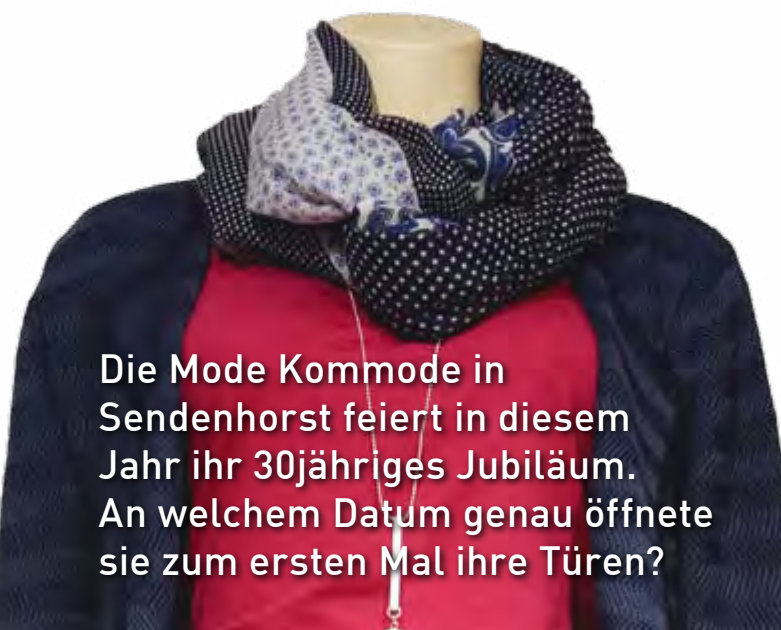
Die Lösung lautet: Die Spinne fehlt auf dem zweiten Bild.

Die Gewinnerin ist:
Pia Kötter (9 Jahre) aus Sendenhorst

Sie gewann das Buch »Cara – Gespenstermädchen sind grün.« von Ralf Leuther.



Gewinnspiel



Februar-Gewinnspiel



Gewinne einen 50 Euro Einkaufsgutschein der Mode Kommode in Sendenhorst.

FRAGE:
Die Mode Kommode in Sendenhorst feiert in diesem Jahr ihr 30jähriges Jubiläum. An welchem Datum genau öffneten sie zum ersten Mal ihre Türen?

So geht's:
Schreib uns einfach eine Nachricht mit Deinem Tipp und Deinem Namen, Adresse und Telefonnummer.*

Achtung! Neue E-Mail-Adresse:
gewinnspiel@stadtlandmagazin.de

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526.5419669

Einsendeschluss:
10.03.2018
Preisverleihung:
In der kommenden Ausgabe wird der/die GewinnerIn bekannt gegeben.

Kinder-Gewinnspiel

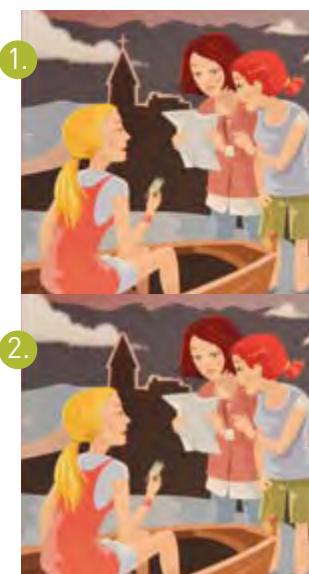
LÖSE DAS RÄTSEL
und gewinne dieses Buch!
Mehr Infos auf Seite 15.

WAS FEHLT AUF BILD 2?



Wenn Du die Antwort weißt, schick' uns eine E-Mail oder Postkarte bis zum 10.03.2018.

Es gelten die selben Teilnahmebedingungen wie bei dem Gewinnspiel auf Seite 30.



IMPRESSUM

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise in Stadt und Land. Bunte Themen laden dazu ein, Neues zu erleben.

Redaktion
stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526.5419669
Fax: 02526.5419669
E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
www.stadtlandmagazin.de

Herausgeber
Firma Wuttke, Sendenhorst

Chefredaktion & Anzeigenleitung
Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.



Kooperationspartner & Anzeigenvertrieb
Zirk - Schumann GbR
Thomas Zirk-Gunnemann
Marcel Schumann



Auflage: 5.000 Stück
Verteilungsgebiet:
Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt, Rinkerode, Everswinkel, Alverskirchen, Hoetmar, Wolbeck, Vorhelm

ClimatePartner®
klimaneutral
Druck | ID 11151-1802-2398

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Kleinanzeigen an:
ka@stadtlandmagazin.de
(kostenlos für private Nutzer)

Nächster Redaktionsschluss:
10. März 2018

Bitte stimmen Sie Berichte weit vor Redaktionsschluss mit uns ab, damit wir einen Platz für Sie reservieren können.

Redaktion
Dirk Vollenkemper



Design & Redaktion
K. Inka Meyer



Redaktionelle Mitarbeiter in dieser Ausgabe

Ute Neigenfind
Wolfram Opperbeck
Christian Höltscher
Conny Hallmann
Sonja Schrapp
Tobi Saathoff
Martina Lackmann
Michael Naber

Druck: saxoprint
Fotos u. Icons: diverse von Fotolia.com, Pixelio.de, Pixabay.com, 123RF.com, shutterstock.com, flaticon.com

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe
3. April 2018

Kosmetikstudio Luisa

KOSMETIK | FUSSPFLEGE | NAGELMODELAGE

LUISA SCHÄFER
Südstr. 4 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526.1938070
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr

Maler- und Lackierarbeiten
Spachteltechniken
Teppichboden-Verlegung
Wärmedämmung



P. ten Brink

Strontianitstr. 3 48324 Sendenhorst

0160/5542084

Fax 02526 / 93 77 161

DER KITZHÖFER BLÜHT AUF!
und macht Ihren Garten fit für den Frühling.
Säubern, planen und vorbereiten.

– und das zu fairen Preisen!

Schörmelweg 7
48324 Sendenhorst
Mobil 0177.4276666
Mail uk@der-kitzhoefer.de

www.der-kitzhoefer.de



IHR GARTENERLEBNIS FACILITÄT GESTALTEN

Mein Makler®
IN MEINER STADT ZUGABE
IHR IMMOBILIENEXPERTE IN MÜNSTER

Wir bieten Ihnen:

- Verkauf, Vermietung von Immobilien
- Ermittlung des Marktwertes
- Gewerbe-, Anlageimmobilien
- Grundstücke
- Home Staging
- Finanzierung

T. 02535 - 7339044
info@foit-immobilien.de

Anzeige

Anzeige

MARKTPLATZ

kostenlos für private Nutzer

Du willst eine
Kleinanzeige
aufgeben?

Schreib uns einfach!



stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst



oder per E-Mail:
ka@stadtlandmagazin.de

oder ruf uns an:
02526.5419669

VERANSTALTUNGEN



»Schlag auf Schlag« mit den Stöcken in Rhythmus und Bewegung

(Workshop für Vater/Mutter
mit Sohn/Tochter, 8 – 12 J.)

Wann: Samstag, den 17.03.18, 9 – 12 Uhr

Wo: Bewegungshalle im Forum Schleiten,
Schleiten 15, 48324 Sendenhorst

Leitung: Martina Lackmann, Hubert Bisping
Kosten pro Eltern-Kind – Paar: 42,- Euro
Anmeldung bis Freitag, den 9. März
2018: Beweggründe e. V. [02526. 950103;
beweggruende@t-online.de]

Mitzubringen sind: bewegungsfreudige
Kleidung, Hallenschuhe, etwas zu trinken



Zum Entdecken und Staunen lädt die Volkshochschule Eltern mit ihren Kindern ein. Spielerisch will die Biologin Birgit Stöwer an den beiden Nachmittagen in Drensteinfurt und Albersloh die Geheimnisse der Spechte erforschen.

Die Teilnahmegebühr beträgt
4 Euro für jeden erwachsenen Teilnehmer
und 2 Euro pro Kind.

Tock, tock tock:
Baumeister Specht
in Aktion

Drensteinfurt:
Samstag, 10.03.18
Uhrzeit:
15 – 17.15 Uhr
Treffpunkt:
Gaststätte
Averdung,
Am Ladestrand
in Drensteinfurt

Sendenhorst/
Albersloh:
Sonntag, 18.03.18 //
Treffpunkt:
Reithalle Hohe
Ward in Albersloh

Mit der Veran-
staltung »Tock, tock tock-
Baumeister in Aktion«
setzt die Volkshochschule
ihre Reihe »Natur erleben
für Eltern mit Kindern«
fort. Zu einem Nachmit-
tag zum Entdecken und Staunen lädt die
Volkshochschule Eltern mit ihren Kindern
ein. Spielerisch will die Biologin Birgit
Stöwer an den beiden Nachmittagen in
Drensteinfurt und Albersloh die Geheim-
nisse der Spechte erforschen.



Info & Anmeldung unter:

0 25 26 / 9 39 01 71

www.workoutfitness.de



Das ANGEBOT für Aufgeweckte:

FITNESS-START 2018

ab € 29,99 mtl.



Gartenstraße 6 · 48324 Sendenhorst